

Hochland Kurier

Nummer 8
August 2022
Jahrgang 28



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißenberg**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnisdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißenberg und Zaschendorf

Blick zum Weißenberger Napoleonstein



Foto: Roberto Kirsten

Information Ortsvorsteherin	S. 3	Geburtstage	S. 11	Brauchtum	S. 38-39
Ortschaft Schönfeld-Weißenberg	S. 4-6	Kirchliche Nachrichten	S. 13-15	Leserservice	S. 39-42
24. HOCHLANDFEST, Rückblick	S. 7-9	Aus den Ortsteilen	S. 18-31	Spielpläne	S. 43
Veranstaltungen	S. 10	Vereinsleben	S. 16, 30-37	Notdienste	S. 44

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißenig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißenig

■ Büro der Ortsvorsteherin

und Sekretariat der Verwaltungsstelle

II/211

Telefon: 0351/4 88 79 01

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

■ Verwaltungsstellenleiter

II/ 210

Telefon: 0351/4 88 79 00

■ Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

II / 207

Telefon: 0351/4 88 79 12

■ Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen

II / 207a

Telefon: 0351/4 88 79 17

■ Ordnung und Sicherheit

II / 204

Telefon: 0351/4 88 79 15

■ Allgemeine Bauangelegenheiten

Straßen- und Tiefbau

II / 221

Telefon: 0351/4 88 79 26

Hochbau, Bauüberwachung und -planung

II / 220

Telefon: 0351/4 88 79 24

■ E-Mail für alle Sachgebiete:

ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

■ E-Mail Hochlandkurier:

hochlandkurier@dresden.de

■ E-Mail Bürgerbüro:

ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

■ Bürgerbüro

II / 228

Achtung! Im Bürgerbüro in der Zeit von 13 – 17 Uhr nur mit Terminvergabe!

Telefon: 0351/4 88 79 67

Terminvergabe: 0351/4 88 79 67

Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

■ Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag

09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr

17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch, Freitag

keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung

■ Bürgerpolizist

II/224

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 03 51/4 88 79 55

Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

■ Polizeirevier Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden

Telefon: 0351/65 24 41 00

täglich 24 Stunden erreichbar

■ Bibliothek Weißenig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II/214

Telefon: 03 51/4 88 79 05

Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10: 00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag geschlossen

■ Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351/4 88 96 33

Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall

■ Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:

0351/4880

■ Sozialberatung, Frau Liepack

II/223

Sprechzeit – nur am 24./31. August 2022

Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351/4 88 79 21

außerhalb der Sprechzeit erreichbar unter

Telefon: 0351/4 11 96 39

■ Sozialer Dienst für SeniorenInnen

und Angehörige

II/223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351/4 88 85 54

Sprechzeit

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalenderwoche des neuen Monats. Layout, verantwortliche Redakteurin: Antje Kuntze, Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Redaktion

Telefon 03 72 08/876-211

Telefon 03 51/4 88 79 12

Fax 03 72 08/876-299

Fax 03 51/4 88 79 19

anzeigen@riedel-verlag.de

Hochlandkurier@dresden.de

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

Der Sommer beschert uns in diesem Jahr über sehr lange Strecken Temperaturen jenseits der 30 Grad-Marke und ließ, nicht zuletzt aufgrund der fehlenden Niederschläge, die Waldbrandgefahr erheblich steigen. Unweit des Schönfelder Hochlandes kämpfen seit Tagen mehrere hundert Feuerwehrleute und Einsatzkräfte gegen den ausgedehnten Waldbrand in der Sächsischen Schweiz. Auch die Kameradinnen und Kameraden der Stadtteilfeuerwehren des Schönfelder Hochlandes sind im Einsatz um gemeinsam mit vielen anderen Helfern das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Ihnen gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank für Ihre Bereitschaft, Ihren Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement zum Schutz der Bevölkerung und der Natur. Ich wünsche allen Einsatzkräften viel Erfolg im Kampf gegen die Flammen und kommt bitte vor allem gesund von Euren Einsätzen zurück.

Am 09. und 10. Juli fand das 24. HOCHLANDFEST rund um das Schönfelder Schloss statt. Zur Eröffnung, am Sonnabend 11 Uhr, konnten wir unseren inzwischen wiedergewählten Oberbürgermeister Dirk Hilbert begrüßen. Gemeinsam haben wir mit dem Fassbieranstich den Startschuss für zwei wundervolle Tage Sommerfest gegeben. Viele Händler, Schausteller und natürlich Künstler haben mit Ihren Angeboten und Attraktionen für Groß und Klein zum Gelingen des Festes beigetragen. Es war zu spüren, dass die Einwohnerinnen und Einwohner des Schönfelder Hochlandes und ihre Gäste dankbar für gemeinsamen abwechslungsreichen Stunden waren.

Im Ortschaftsrat Schönfeld-Weißenberg hat es zum 11.07.2022 eine personelle Veränderung dahingehend gegeben, dass Frau Kristin Wogan ab sofort Mitglied des Ortschaftsrates für die Unabhängige Wählervereinigung Schönfelder Hochland ist. Hintergrund ist das freiwillige, durch gesundheitliche Gründe bedingte, Ausscheiden von Hans-Jürgen

Behr als gewählter Vertreter des Ortschaftsrates. Für diesen Fall sieht das Wahlrecht das Nachrücken einer Ersatzperson vor. Ich wünsche Frau Wogan für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit viel Erfolg und freue mich auf eine gute, gemeinsame Zusammenarbeit.

Natürlich ist es mir auch ein unbedingtes Bedürfnis, Herrn Hans-Jürgen Behr für seine fast 30jährige Tätigkeit, zunächst als Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld-Weißenberg und nach der Eingemeindung in die Landeshauptstadt Dresden, seit 1999 als Ortsvorsteher und Ortschaftsrat von Schönfeld-Weißenberg zu danken. Unvergessen ist vor allem sein besonderes Engagement für Schönfeld-Weißenberg und die Entwicklung unserer Ortschaft. Ich werde in einer der nächsten Ausgaben ausführlich darüber berichten.

Mit Bestürzung musste ich zur Kenntnis nehmen, dass der Vorsitzende des Verein Fernsehturm Dresden e. V., Herr Eberhard Mittag, durch einen tragischen Unglücksfall ums Leben gekommen ist. Herr Mittag hat sich, spätestens seit der Gründung des Fördervereins im Jahre 2004, in besonderer Weise um die Wiederbelebung des Turms verdient gemacht. Sein Wunsch war es, dass der Turm wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Vor allem durch sein Engagement und seine Beharrlichkeit ist dieser Traum in greifbare Nähe gerückt. Umso mehr ist es bedauerlich, dass er den Erfolg seines Wirkens und die Neueröffnung des Fernsehturm Dresden nicht mehr erleben kann. Ich möchte auf diesem Wege seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden meine herzliche Anteilnahme ausdrücken.

Ich wünsche Ihnen einen schönen August und verbleibe mit sommerlichen Grüßen

Ihre erste stellvertretende Ortsvorsteherin

Manuela Schreiter

Ortschaft Schönfeld-Weißenberg

■ Sitzungstermin

Die **nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißenberg** findet **12. September 2022, um 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Verwaltungsstelle (Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden) statt. Aufgrund der Sommerpause findet im August keine Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißenberg statt.

Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden

■ www.dresden.de ■ ratsinfo.dresden.de

Ortschaft Schönenfeld-Weißig

- In der 34. Sitzung des Ortschaftsrates Schönenfeld-Weißig am Montag, 13.06.2022, hat der Ortschaftsrat nachfolgende Beschlüsse gefasst

Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2022/2023

V1406/22 - Zustimmung (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0)

1. Der Stadtrat beschließt die Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Teil B für das Schuljahr 2022/2023.
2. Der Stadtrat nimmt die weiteren Teile der Fachplanung (Teil A, Teil B sowie Teil C) zur Kenntnis.

Weiterführung Kindertagesstätte Schullwitz

V-SW0473/22 - Zustimmung mit Ergänzung

(Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig beauftragt den Oberbürgermeister, die Kindertagesstätte im Ortsteil Schullwitz mit einer Mindestkapazität von 32 Plätzen weiterzuführen, d. h. die Einrichtung nicht zu schließen. Eine Anmeldung von Kindern ist unverzüglich über das Onlineportal wieder zu ermöglichen; parallel über die Beratungs- und Vermittlungsstelle der Landeshauptstadt Dresden. Die stellvertretende Ortsvorsteherin wird beauftragt, die Eltern explizit in hinreichend auffälliger Weise im nächsten Hochlandkurier auf die Möglichkeit hinzuweisen, ihr Interesse an einer Betreuung ihrer Kinder in der Kindertagesstätte Schullwitz der Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißig (über die E-Mail-Adresse ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de) mitzuteilen. Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig beauftragt die Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißig dem Amt für Kindertagesbetreuung diese Mitteilungen weiterzuleiten und dem Ortschaftsrat zu berichten.

Verbesserung der Polizeipräsenz in der Ortschaft Schönenfeld-Weißig

A-SW0084/22 - Zustimmung (Ja 9 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig spricht sich für eine erhöhte Präsenz der Polizei in der Region Schönenfeld-Weißig aus. Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig beauftragt den Oberbürgermeister, gemeinsam mit der Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißig, Gespräche mit der Polizeidirektion Dresden aufzunehmen, um eine täglich 24 stündige Polizeipräsenz zu erreichen. Dem Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig ist monatlich Bericht über den aktuellen Sachstand zu erteilen. Eine verbindliche Aussage wird bis August 2022 erbeten.

Überarbeitung Fördermittelrichtlinie Vergabe Verfügungsmittel OS Schönenfeld-Weißig

V-SW0214/18 - Zustimmung (Ja 13 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig stimmt den überarbeiteten Fassungen der Fachförderrichtlinien der Ortschaft Schönenfeld-Weißig über die Gewährung von Zuwendungen für ortsforschungsbezogene Projekte bzw. für ortsforschungsbezogene institutionelle Förderungen zu.

Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) – besondere regionale Ereignisse im Jahr 2023

V-SW0474/22 - Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0)

In der Ortschaft Schönenfeld-Weißig sind im Jahr 2023 keine zusätzlichen Ladenöffnungszeiten/verkaufsoffene Sonntage vorgesehen.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Förderverein Oberschule Weißig e. V. – Schülerplaner 2022/23

V-SW0475/22 - Zustimmung (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Förderverein Oberschule Weißig e. V. für die Erstellung eines Schülerplaners 2022/23 für alle Schülerinnen und Schüler der Oberschule in Höhe von 500,00 Euro.

- In der 35. Sitzung des Ortschaftsrates Schönenfeld-Weißig am Montag, 11.07.2022, hat der Ortschaftsrat nachfolgende Beschlüsse gefasst

Ausscheiden einer am 26. Mai 2019 in den Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig gewählten Person sowie Nachrücken einer Ersatzperson – Mandat Unabhängige Wählergemeinschaft Schönenfelder Hochland (UWS)

V-SW0476/22 - Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

1. Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig stellt fest, dass Herr Hans-Jürgen Behr aus dem Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig ausscheidet.
2. Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig stellt fest, dass die als nächste gewählte und festgestellte Ersatzperson in der Ortschaft Schönenfeld-Weißig Frau Kristin Wogan für Herrn Hans-Jürgen Behr in den Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig nachrückt.

Ausscheiden sowie Nachbesetzen eines Mitgliedes des Ausschusses für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten sowie für Kultur, Jugend und Soziales des Ortschaftsrates

V-SW0477/22 - Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

2. Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig stellt fest, dass Herr Hans-Jürgen Behr aus den Ausschüssen für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten sowie für Kultur, Jugend und Soziales des Ortschaftsrates Schönenfeld-Weißig ausscheidet.
3. Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig bestätigt Frau Kristin Wogan als Mitglieder im Ausschuss für Kultur, Jugend und Soziales des Ortschaftsrates Schönenfeld-Weißig.

Bebauungsplan Nr. 244 z. Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig, hier:

1. Beschluss zur Durchführung eines Aufhebungsverfahrens für eine Teilfläche des Bebauungsplanes Nr. 244, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig in der Fassung der 3. und 4. Änderung
2. Beschluss der Grenzen des Geltungsbereichs der Teilaufhebung
3. Durchführung eines vereinfachten Verfahrens
4. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens
5. Billigung des Entwurfs zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes
6. Billigung der Begründung des Entwurfs zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes
7. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zur Bebauungsplanteilaufhebung

V1403/22 - Vertagung

Konzept zur „Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs“

A0324/22 - Vertagung

Verwendung von Investitionsmitteln – Ausbau Cunnersdorfer Weg, Nachtrag

V-SW0479/22 - Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln für den Ausbau des Cunnersdorfer Weges zwischen Gönnisdorf und Cunnersdorf als Nachtrag in Höhe von 9.000,00 Euro und stellt diese dem Oberbürgermeister zur Verfügung.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Dorfklub Pappritz e. V. – Pappritzer Herbstfest 2022

V-SW0480/22 - Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Dorfklub Pappritz e. V. zur Durchführung des Pappritzer Herbstfestes „Ade Sommer – Ahoi Herbst“ am 25.09.2022 (alternativ am 09.10.2022) in Höhe von 4.400,00 Euro.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Nutzung (Vermietung/Verpachtung) von Teilflächen der Flurstücke 403/36 und 404/2, Gemarkung Weißig – Circus Magic 12.-18.09.2022

V-SW0478/22 - Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißig stimmt der Nutzung (Vermietung/Verpachtung) von Teilflächen der Flurstücke 403/36 und 404/2, Gemarkung Weißig für den Circus Magic für den beantragten Zeitraum 12. bis 18.09.2022 (inkl. Auf- und Abbau) zu.

Ortschaft Schönfeld-Weißenig

Ihr Sachgebiet Allgemeine Bauangelegenheiten informiert

Schönfeld, Reitzendorfer Weg

Voraussichtlich ab Ende August bis November 2022 werden die Arbeiten zum Bau eines gemeinsamen Rad- und Gehweges durch die Firma Richard Schulz aus Schwarzheide ausgeführt.

Auf einer Baulänge von 273 m erfolgt die Befestigung der Fahrbahndecke in Asphaltbauweise. Weiterhin wird ein Straßengraben sowie vier Querdurchlässe zur Entwässerung des Grabens hergestellt und 12 Gehölze (Eskastanie und Elsbeere) gepflanzt. Die Kosten belaufen sich auf circa 165.000 Euro.

Cunnersdorf, Wegesäule Helfenberger Weg

Die alte Wegesäule im Ortsteil Cunnersdorf konnte, nach einem Anfahrschaden vom 20.01.2022, Mitte Juli nach umfassender Restaurierung wieder aufgestellt werden. Obwohl eine Neufertigung finanziell günstiger gewesen wäre, hielt das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtgrün als zuständiges Fachamt am Gedanken der Restaurierung fest und stellte finanzielle Mittel in Höhe von 3.800 Euro zur Verfügung. Mit der Wiederherstellung der zahlreichen Einzelteile wurde Steinmetz Rainer Seeliger aus Graupa beauftragt.

Im Übrigen ist das bereits die zweite Wegesäule im Schönfelder Hochland, welche umgefahren wurde und sich der Unfallverursacher nicht gemeldet hat. Im zweiten Fall war die Wegesäule im Ortsteil Zaschendorf betroffen. Leider stand diese nach ihrer Restaurierung nur wenige Monate neben dem Feuerwehrhaus, da sie beim erneuten Umfahren so stark beschädigt wurde, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war.



Historische Wegesäule in Cunnersdorf, Helfenberger Weg

Fotos: Sebastian Guhr

Informationsveranstaltung zur Grundsteuer

Zum 1. Januar 2025 tritt die Grundsteuerreform in Kraft. Haus- und Grundeigentümer sind derzeit aufgefordert, einige Daten zu ihren Grundstücken und ihrem Wohneigentum an das Finanzamt zu übermitteln.

Um über die vielen Fragen der Grundstücksbesitzer rund um die Neuberechnung der Grundsteuer aufzuklären, lud Landtagsabgeordneter Christian Hartmann am 30. Juni in die Räume des Rassegeflügelzüchtervereins Weißenig e. V. nach Schönfeld ein. Gemeinsam mit Sachsen's Finanzminister Hartmut Vorjohann und weiteren Experten des Finanzministeriums standen sie gut eineinhalb Stunden lang Rede und Ant-

wort. Im Kern ging es den reichlich 60 Teilnehmern der Infoveranstaltung um die Fragen „Welche Daten muss ich wie abgeben?“ und „Muss ich künftig mehr als bisher bezahlen?“.

Kurz um: Lediglich einige wenige Daten wie Wohnfläche, Baujahr des Gebäudes etc. sind zu melden. Das kann über ein Online-Portal oder auch klassisch auf dem Postweg erfolgen. Ob jemand künftig mehr, weniger oder genauso viel Grundsteuer wie bisher bezahlen muss, kann zum jetzigen Zeitpunkt schlicht noch nicht beantwortet werden. Alle Informationen rund um die Grundsteuerreform hat das Finanzministerium unter www.grundsteuer.sachsen.de zusammengestellt.

Manche Bilder gehören besser ins Fotoalbum

Wer noch einen Papierführerschein besitzt und zwischen 1959 und 1964 geboren wurde, muss diesen bis zum 19. Januar 2023 in einen EU-Kartenführerschein umtauschen. Unter dem Motto „Manche Bilder gehören besser ins Fotoalbum“ machen darauf ab dem 26. Juli 2022 stadtweit rund 120 City-Light-Plakate aufmerksam.

Die Kampagne nimmt den Faden aus dem Vorjahr auf. Damals waren die Jahrgänge 1953 bis 1958 zum Umtausch aufgefordert. Das Besondere dieses Mal: Der Dresdner Heiko Giese lehnt dem Werbeplakat mit seinem alten Führerscheinbild sein Gesicht. Zuvor hatte die Stadt mit einem Aufruf alte Führerscheinfotos für die Werbekampagne gesucht. 15 Einsendungen mit schönen sowie originellen, die damalige Zeit dokumentierenden Bildern gingen ein. Das Gewinnerfoto wählte eine Jury aus Mitarbeiterinnen des Presseamtes und der Agentur Sandstein aus. Heiko Giese hat seinen neuen EU-Kartenführerschein bereits beantragt, denn die Umtauschfrist für Papierführerscheinhaberinnen und -haber seines Jahrgangs (1959 bis 1964) läuft in weniger als einem halben Jahr ab. Seinen alten Führerschein hat er selbstverständlich als Erinnerungsstück behalten. Mehr als 30 Jahre lang war dieser bei jeder Fahrt dabei. Trotz etwas Wehmut sieht Heiko Giese auch die Vorteile des Kartenführerscheins. Anders als sein Papierführerschein passt der „Neue“ mit seinem Scheckkartenformat problemlos ins Portemonnaie und ist auch insgesamt wesentlich robuster. Ein erneuter Umtausch steht dann erst wieder in 15 Jahren an. Auf diese Zeit ist der EU-Kartenführerschein befristet, bevor er erneut beantragt werden muss. Wer also mit dem Umtausch noch nicht dran ist, sollte diesen auch nicht vorzeitig vornehmen.

Anders sieht es hingegen bei denjenigen aus, die derzeit zum Umtausch aufgerufen sind. Hier wird zu einer möglichst zeitnahen Antragstellung geraten, um lange Wartezeiten in der Antragsbearbeitung zu vermeiden. Denn die ersten Erfahrungen der Fahrerlaubnisbehörde haben gezeigt: Ein großer Teil der Bürgerinnen und Bürger stellte den Antrag erst kurz vor Fristablauf. Durch das dann sehr hohe Antragsaufkommen in Verbindung mit den pandemiebedingten Einschränkungen verlängert sich die Bearbeitungszeit erheblich.

Die Antragstellung für den Führerscheintausch kann in der Regel per Post erfolgen. Das benötigte Antragsformular und wichtige weitere Informationen können unter www.dresden.de/fuehrerscheintausch heruntergeladen werden. Zusammen mit den einzureichenden Unterlagen ist es anschließend mit Unterschrift versehen an die Fahrerlaubnisbehörde zu senden. Nach der Antragsbearbeitung versendet die Behörde per Post den Gebührenbescheid sowie die Information, ab wann der neue EU-Kartenführerschein in der Fahrerlaubnisbehörde Haußoldstraße 7, 01239 Dresden abgeholt werden kann. Auch eine persönliche Beantragung in der Behörde ist nach Terminvereinbarung möglich. Termine können online gebucht werden unter www.dresden.de/fuehrerscheintausch

Ortschaft Schönhof-Weißig

Aus den Pressemitteilungen der Landeshauptstadt Dresden

Dresdner Fernsehturm – Beginn der Planungsphase

Nachdem 2021 die Fernsehturm Dresden GmbH als zukünftiger Betreiber präsentiert werden konnte, beginnt nun der nächste Schritt zur Revitalisierung des Dresdner Fernsehturms. Die Planungsphase hat begonnen, nachdem die Deutsche Funkturm gemeinsam mit Bund, Freistaat Sachsen und Landeshauptstadt Dresden die Grundlagen zur Bereitstellung der dafür notwendigen Projektförderung geklärt haben. An dieser Stelle ist besonders die Koordination durch die Projektbeteiligten der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien hervorzuheben. Als erster Schritt wurde bereits das in Dresden ansässige Büro HPM Henkel Projektmanagement GmbH mit der Verfahrenssteuerung zur rechtssicheren Organisation und Durchführung der notwendigen Vergabeverfahren zur Auswahl und Beauftragung eines Projektsteuerers sowie eines Generalplaners durch die Deutsche Funkturm beauftragt.

Parallel zur Revitalisierungsplanung hat der Stadtrat beschlossen, einen Fördermittelantrag zur Einwerbung von Städtebaufördermitteln für die Ortslage Pappritz zu stellen als auch die Fortschreibung des Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes. Der Fokus liegt auf der Entwicklung eines teilräumlichen Verkehrskonzeptes, welches sowohl den Belangen des zukünftigen Betreibers sowie der Bürgerinnen und Bürger vor Ort Rechnung trägt. Im Nachgang der Fertigstellung der teilräumlichen Verkehrskonzeption ist eine erneute Einwohnerversammlung geplant.

Ministerpräsident Michael Kretschmer: „Der Fernsehturm ist für viele Menschen, weit über Dresden hinaus, ein ganz besonders Bauwerk. Es ist für viele ein Stück Heimat, verbunden mit Erinnerungen und Geschichten. Deshalb freue ich mich, dass es nun mit der Planung losgeht.“

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Die Wiederbelebung des Dresdner Fernsehturms als Kulturdenkmal und Wahrzeichen der Stadt ist eine Herzensangelegenheit der Dresdnerinnen und Dresdner und für mich persönlich. In den zurückliegenden Jahren konnten wichtige Eckpfeiler zur Wiedereröffnung dieses faszinierenden Wahrzeichens unserer wunderbaren Stadt durch gemeinsam engagiertes Handeln gesetzt werden. Der Beginn der Planungsphase ist der nächste wichtige Schritt nachdem wir im letzten Jahr ein leistungsfähiges und regional ansässiges Betreiberkonsortium finden konnten. Nun werden gemeinsam mit dem Betreiber die Planungen zur Umsetzung erarbeitet.“

Bruno Jacobfeuerborn, Geschäftsführer Deutsche Funkturm: „Der Einstieg in die Planungsphase ist der nächste Meilenstein auf dem Weg zur Wiedereröffnung des Dresdner Fernsehturms. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Bund, Freistaat, Landeshauptstadt, Betreibergesellschaft und Eigentümerin Deutsche Funkturm ist die Basis für den Erfolg dieses komplexen Projekts. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Dresdens wichtigster Medienstandort wieder langfristig seine Türen für Besucherinnen und Besucher öffnet.“

Lars Knüpfer, Robin Wenzel, Geschäftsführer Fernsehturm Dresden GmbH: „Als Dresdner und zukünftige Betreiber sind wir froh, dass nun die nächsten Schritte zur Wiederbelebung des Fernsehturms eingeleitet worden sind. Wir können es beide, wie so viele, natürlich kaum erwarten, dass es im Projekt vorangeht, haben aber auch Verständnis für die vergabe- und baurechtlich notwendigen Vorbereitungsprozesse. In der Planungsphase wollen wir die Projektbeteiligten sowohl mit unseren Ideen und Ansätzen für das zukünftige Nutzungskonzept als auch mit unserem touristischen Know-How unterstützen. Uns erreichen stets sehr viele Nachfragen zur Ertüchtigung des Fernsehturmes. Auch wenn wir als an-

gehender Betreiber zu den konkreten Baumaßnahmen keine Auskunft geben können, zeigt uns dieses große öffentliche Interesse wie stark der Fernsehturm in der Bevölkerung verankert ist und wir freuen uns mit allen Dresdnerinnen und Dresdnern sowie allen Fernsehturm-Fans auf eine baldige Wiedereröffnung.“

Eberhard Mittag (†), Fernsehturm Dresden e. V.: „Unser Verein ist seit 2004 bestrebt eine Revitalisierung des Dresdner Fernsehturmes im Interesse der Mehrheit der Dresdner Bürger und ihrer Gäste zu erreichen. Wir begrüßen die nun vorgelegten Ecktermine und Schritte dieses Ziel zu erreichen und unterstützen die stärkere Einbeziehung der Anwohner in die vorgesehenen Prozessabläufe und generell bessere Informationspolitik gegenüber der Bürgerschaft, die ebenfalls diese Prozesse begleiten möchte. Wir unterstützen den Vorschlag der Betreiber zur weiteren Prüfung und Errichtung einer Seilbahn zu einer optimalen Anpassung und Verkehrsintegration, auch wenn diese nicht gleich zur geplanten Eröffnung des Turmes verfügbar sein wird. Auch weitere innovative Ansätze zur Lösung der Verkehrssituation wie durch den Innovationsbeirat dargestellt, sollten beachtet werden. Es wäre wünschenswert, durch geeignete Verfahren die Gesamtzeit der Revitalisierung zu verkürzen. Wir werden als Verein gerne alle Aktivitäten zur Wiedereröffnung des Turmes unterstützen.“

Der Bund unterstützt das etwa 25,6 Millionen teure Projekt mit Fördermitteln in Höhe von ca. 12,8 Millionen Euro. Das ist die Hälfte der avisierten Revitalisierungskosten. Die andere Hälfte wird zu gleichen Teilen von jeweils 6,4 Millionen Euro vom Freistaat Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden bereitgestellt. Die Fernsehturm Dresden GmbH hat angekündigt, ebenfalls einen Millionenbetrag in den Innenausbau zu investieren. Die Deutsche Funkturm wird die Sanierungsarbeiten in engem Austausch mit allen Projektbeteiligten koordinieren sowie weiterhin den Betrieb der zahlreichen Funkdienste wie Fernsehen, Radio und Mobilfunk sicherstellen.

Loschwitz/Blasewitz: Vollsperrung des Blauen Wunders

Die Instandsetzungsarbeiten am Blauen Wunder, welche Ende Februar 2022 begonnen haben, schreiten planmäßig voran. Von Montag, 25. Juli 2022, bis Freitag, 19. August 2022, findet eine Vollsperrung des Blauen Wunders während der Sommerferien statt. Für Fahrzeuge wird eine Umleitungsstrecke über das Käthe-Kollwitz-Ufer, die Waldschlösschenbrücke und die Bautzner Straße eingerichtet. Alternativ zu dieser Umleitung ist die nächstmögliche Elbquerung die Sachsenbrücke in Pirna. Fußgänger und schiebende Radfahrende können das Bauwerk weiterhin auf der Gehbahn auf der Unterstrom-Seite passieren.

Fachleute verrichten in diesem Zeitraum Arbeiten an den Fahrbahnübergängen der Brücke. Dies ist während des fließenden Verkehrs nicht möglich. Neben Korrosionsschutzarbeiten erfolgen Arbeiten an dem Gummiprofil der Übergänge, um deren Dictheit zu gewährleisten. Die Sperrung wird auch genutzt, um die Asphaltdecken zwischen Schillerplatz bzw. Körnerplatz und der Brücke zu erneuern. Die Arbeiten an den Brückenrampen während der Vollsperrung führt die Firma Bistra Bau GmbH & Co KG aus Schmölln-Putzkau aus. Diese Arbeiten kosten 230.000 Euro. Nach Abschluss der Vollsperrung wird der Verkehr bis zum Ende der diesjährigen Instandsetzungsarbeiten im Oktober wieder auf einem Fahrstreifen je Fahrtrichtung über das Bauwerk geleitet. Derzeit laufen die Planungen für die Umsetzung einer Radverkehrsanlage zwischen Körnerplatz und Schillerplatz. Die ersten Arbeiten hierzu starten voraussichtlich im Herbst 2023.

Weitere Informationen: www.dresden.de/blaueswunder

Ortschaft Schönfeld-Weißenig

■ 24. HOCHLANDFEST der Ortschaft Schönfeld-Weißenig – Ausnahmsweise Sommerparty

Planen – Umplanen – Absagen, diese drei Tätigkeiten der vergangen zwei Jahre prägten auch die diesjährige Veranstaltung. Nur „Absagen“ war keine Option! Aus diesem Grund auch die diesjährige Vorverlegung von September auf Juli. Des Weiteren musste kurzfristig die Veranstaltungsfläche umgeplant werden. Aufgrund der Umleitungsstrecke der Weißeniger Hauptstraße über den Schönfelder Nordweg führend, konnte die Straßensperrung für den Schönfelder Markt nicht genehmigt werden. Dies ging damit einher, dass das HOCHLANDFEST eine reine Open-Air-Veranstaltung wurde – eine neue Erfahrung.

Die Bühne ist ein Arbeitsbereich und vom Veranstaltungsbereich des Vergnügens durch Absperrgitter zu trennen ... diese veranstaltungsrechtliche Theorie hielt ich bisher im Schönfelder Hochland für unangemessen. Leider wurde ich eines Besseren belehrt. Einige Gäste hatten wohl ihren Anstand an der Garderobe abgegeben ... dabei hatte ich dafür gar nichts vorgesehen. Es war sehr traurig und schade, somit einen verfrühten Abschluss der Veranstaltung am Samstag-Abend hinnehmen zu müssen. Auf schnellstem Wege wurden Absperrgitter für den Sonntag-Abend organisiert – die Bühne ist weder Tummel- noch Parkplatz für Kinder, Garderobe und Getränke, auch Getränkedischen jedweder Art findet kein Künstler und erst recht kein Instrument berauschend.

Nun aber zum HOCHLANDFEST, zu welchem Manuela Schreiter, Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin der Ortschaft Schönfeld-Weißenig, Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert sowie die HochländerInnen und alle Gäste aus Nah und Fern begrüßte. Mit herzlichen und klaren Worten, ließ sie die vergangenen zwei Jahre Revue passieren und gab einen Ausblick auf zukünftige Projekte. Ebenso herzliche Worte folgten in der Ansprache von Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Drei zünftigen Schläge brauchte das Stadtobertaupt, um das Bierfass der Radeberger Exportbierbrauerei – und somit die Veranstaltung – zum Laufen zu bringen. Freibier bis zum letzten Tropfen! Einen Gruß des HOCHLANDFESTES und ein Zeichen des Friedens sandte traditionell der Rassegeflügelzüchter Weißenig und Umgebung e. V. mit Hilfe der Besucher in die Lüfte – 24 Tauben machten sich als Zeichen auf den Weg. Nach der musikalischen Umrahmung der Eröffnungszeremonie setzte das Blasorchester der Feuerwehr Dresden das musikalische Potpourri fort. Vom Schunkeln bis zum Mitsingen wurde für alle etwas geboten.

Am Samstag-Nachmittag versprühten Thomas Stelzer & friends Südstaatenmusik und die Finger tanzten nur so über die Tasten. Seit über 30 Jahren ist Thomas Stelzer Musiker und spielt seither in verschiedenen Besetzungen in ganz Europa und Amerika. Zum HOCHLANDFEST begleiteten ihn Bernd Aust sowie Max und Benjamin. Geprägt von der unverwechselbaren Art, wie Thomas Stelzer Gesang und Gefühl verbindet, verlieh er mit seinen Freunden dem Nachmittagsprogramm eine unverwechselbare Note.

Genauso beeindruckend, wie flexibel, stand mit der Band MINIMAX am Samstag-Abend ein Urgestein der Musikgeschichte auf der Bühne und rockten den Platz rund um das Schönfelder Renaissanceschloss. Ein kurzer Ausflug in die Bandgeschichte verrät, dass Gert Heidenreich von Anfang an dabei ist – seit 1964. Unter dem Namen „Regenten“ wurde Ende der 1960er Jahre der Band ein Spielverbot wegen Verbreitung westlicher Unkultur ausgesprochen – 1970 waren sie wieder am Start unter dem Namen „Inspiration“. Es folgte der Aufstieg in die DDR-Liga der Rockmusik. So wurde der CITY-Song „Am Fenster“ wurde von Bandmitglied Emil Bogdanov komponiert und von Bandmitglied Gert Heidenreich auf der Querflöte gespielt. Beide Musiker verließen die Band – Gert Heidenreich wechselte zu „Prinzip“, später zu „Barden Band“ und Emil Bogdanov zu „CITY“. Spätere Wege führten Gert Heidenreich wieder zurück zu seinen früheren Bandkollegen und die Band „MINIMAX“ gegründete sich. Der Name ist Programm – eine erstklassige Band mit über 2.500 Auftritten weltweit. Zur Band gehören ebenso Frontfrau Madlen Leni Petzold und Wilfried Eibisch.

Spazieren wir sinnbildlich durch das Sonntagsprogramm, begrüßte die Schalmeienkapelle Graupa e. V. mit dem Klang der Schalmeien die Gäste. Die musikalische Bandbreite reichte von Klassikern bis hin zu zeitgemäßen Stücken. Rocken und Genießen – beides war mit Erik Jorgal möglich – und zwar vom Feinsten! Der Dresdner bespielte leidenschaftlich und voller Gefühl die musikalische Palette aus Rock und Pop der letzten Jahrzehnte.

Mit der unverwechselbar gefühlvollen Stimme von Angelika Martin ging es mit 100% deutschem Schlager im Bühnenprogramm weiter. Die in Görlitz geborene Powerfrau brachte ihre Fans zum Schunkeln, Mitsingen und Tanzen. Mit dem Dresdner Duo Two of us standen zwei Vollblutmusiker auf der Bühne, welche sich dem Sound der '60iger und '70iger Jahre verschrieben haben. Voller Blues, Rock, Country und Folk präsentierte Andreas Schulz und Wolfgang Grünler die zeitlosen Hits u. a. der Beatles und der Rolling Stones und so vielen Künstlern mehr dieser Ära.

Zum Finale des HOCHLANDFESTES hob die Partyairline zum Flug durch den Sonntag-Abend ab! Die Partypiloten Christian und Daniel sorgen für sensationelle Unterhaltung – nach der pflichtgemäßen Absolvierung des Sicherheitsballetts. Mit einem Musikmix quer durch alle Jahrzehnte gab es an Bord jede Menge Partyspaß. Nach der Landung, direkt vor den ehrfürchtigen Mauern des Schönfelder Renaissanceschlosses, ging es nahtlos zum Zaubern über. Carsten Giesel – Feuerwerke Mathias Kürbs – zauberte jede Menge Sternenflug in den Schönfelder Himmel, so dass es zur passenden Musik nur so funkelte und glitzerte.

Neben einem bunten Markttreiben und kulinarischen Entdeckungsreisen, konnten die Besucher im Weindorf entspannen oder schon die nächste Reise im Wohnmobil planen. Kinder konnten sich im Aktivbereich austoben oder bei den Abgesandten aus dem Märchenland Harle-Queen Aveline & Klangmeister Ton-Tom im Mitmach-Märchen mitwirken.

Ich sage **DANKESCHÖN** allen Mitwirkenden hinter der Bühne – Danke allen Dienstleistungsfirmen, Danke für die gute Zusammenarbeit mit den Fachämtern der Landeshauptstadt Dresden sowie dem Stützpunkt Schönfeld-Weißenig des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen. **DANKESCHÖN** allen Mitwirkenden auf der Bühne – wunderbar, wie Sie / Ihr die Gäste des HOCHLANDFESTES unterhalten haben. **DANKESCHÖN** allen Markthändlern und Vereinen, die mit ihren Angeboten die Veranstaltung bereichert haben! **DANKESCHÖN** allen Anwohnern und Anliegern für Ihre Geduld und Ihr Verständnis! Ein herzliches **DANKESCHÖN** für Sponsorleistungen an die Radeberger Exportbierbrauerei GmbH!

Eine großartige Leistung aller fleißigen Hände – allen, die in welcher Form auch immer zum Gelingen des Festes beigetragen haben: Ein herzliches Dankeschön!

So hoffen wir, dass im nächsten Jahr das 25. HOCHLANDFEST ... Silberhochzeit sozusagen, das wäre doch gleich ein tolles Motto, oder?! ... in der gewohnten Größe und mit den Kindereinrichtungen des Schönfelder Hochlandes stattfinden kann.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine wunderschöne Zeit – viel Freunde bei allem was Sie tun, gutes Gelingen bei all Ihren Vorhaben und Veranstaltungen!

*Ihre und Eure Antje Kuntze
Veranstaltungsleiterin*

Hochlandfest 2022



Hochlandfest 2022



Fotos: Antje Kuntze, 1 bis 5: Dr. Igor Semechin

Veranstaltungen im Schönsfelder Hochland

■ WasWannWo - Veranstaltungen im August

Unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Malschendorf / Krieschendorf

Seniorenrunde Krieschendorf-Malschendorf
Naturschänke Malschendorf, Zur Hohle 6

11:00 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Pappritz

Dorfklub Pappritz e. V.
Bürgerhaus Pappritz, Schulstr. 8

AG Natur im Schönsfelder Hochland
Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8

Ortschaftsrätin Manuela Schott
(Bündnis 90/ Die Grünen)

Mittwoch, 18:00 Uhr

Donnerstag, 20:00 Uhr

Dienstag, 30.08., 17:30 Uhr

jeden 2. Dienstag des Monats,
ab 17:00 Uhr

Frauensportgruppe
Probe Elbhangchor

Online Bürgersprechstunde
Link <https://gruenlink.de/2ic7>

■ Reitzendorf

Heimatverein Schönsfelder Hochland e. V.
Kleinbauernmuseum Reitzendorf, Schullwitzer Str. 3
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr;
Wochenende und Feiertage 13 bis 17 Uhr

12.08., 21:00 Uhr

Einlass: 20:30 Uhr
bis 07.08.

14.08., 15:00 Uhr

21.08., 11:00 Uhr

Freiluftkino „Das Buschgespenst“

Ausstellung
„Dresdner Ansichten für den Guckkasten“
aus der Sammlung von Volker Karp
Ausstellungseröffnung
„Was Farben bewirken“
Motive von Brigitte Leuthold
Erntefest im Kleinbauernmuseum

■ Schönsfeld

Seniorengruppe Schönsfeld
Gaststätte „Zur Alten Brauerei“, Markt 3

Rassegeflügelzüchterverein
Weißen und Umgebung e. V.
Vereinsheim Meinhardtweg 4

24.08., 11:30 Uhr

12.08., 19:00 Uhr

gemütliches Beisammensein

Monatsveranstaltung

■ Schullwitz

Seniorenrunde Schullwitz
Gaststätte Am Triebenberg, Bühlauer Straße 9

04.08., 15:00 Uhr

01.09., 15:00 Uhr

gemütliches Beisammensein

gemütliches Beisammensein

■ Zaschendorf

Seniorenrunde Zaschendorf
Feuerwehrraum Talblick 5

25.08., 16:00 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Weiteres:

FREUNDE FREIZEIT KULTUR – Menschen niveauvoll verbinden

Nähere Informationen unter www.freizeitdresden.de oder beim Weißen Günter Kuhr, 0176 / 57 97 60 30

Imkerverein Weißen und Umgebung e. V. – siehe Info unter: www.dresdnerhochlandimker.de

Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression

Kreativraum (Seitengebäude) Bautzner Landstraße 179 in 01324 Dresden; Telefon: 0170 / 8 04 56 67

E-Mail: kontakt@farbenfrohe-depression.de; Nähere Informationen unter www.farbenfrohe-depression.de

Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz: Beratungszentrum Bülowh / Seiteneingang Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden
Donnerstag, 19:30 Uhr, wöchentliche Treffen

BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren

Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden, Telefon: (03 51) 26 88 988

04.08.: Wandergruppe „Streifzug durch die Dresdner Heide“, max. 8 km, Treff: 10:00 Uhr, Ullersdorfer Platz, HS Linie 11

Wir gratulieren

**Solange Herz und Augen offen, um sich am Schönen zu erfreu'n,
solange darf man freudig hoffen, wird auch die Welt vorhanden sein.**

Wilhelm Busch

Allen kleinen und großen Geburtstagskindern im August wünschen wir, dass sich die Wünsche und Träume für das neue Lebensjahr erfüllen mögen! Ganz herzlich gratulieren wir zum Start in das neue Lebensjahr – mögen Sie in diesem vor allem Gesundheit und eine ordentliche Portion Glück begleiten! Diesen Wünschen schließt sich der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißenberg an und sendet den nachfolgenden Jubilaren zu ihrem ganz besonderen Ehrentag die herzlichsten Glückwünsche! Auf dass Sie einen wunderbaren Start in das neue Lebensjahr genießen können und Sie in diesem stets Gesundheit, Glück und Wohlergehen begleiten!

Zum Geburtstag alle lieben Wünsche sendet Ihre und Eure Antje Kuntze



Borsberg

Herr Jürgen Sabel
begeht am 08.08.2022 seinen 75. Geburtstag

Herr Dieter Kaden

begeht am 25.08.2022 seinen 75. Geburtstag

Frau Erika Lehmann

begeht am 14.08.2022 ihren 85. Geburtstag

Herr Matthias Wünsche

begeht am 23.08.2022 seinen 70. Geburtstag

Herr Jochen Eckardt

begeht am 01.09.2022 seinen 75. Geburtstag

Herr Kurt Raschke

begeht am 05.08.2022 seinen 80. Geburtstag

Cunnersdorf

Herr Gerhard Wasserscheidt
begeht am 29.08.2022 seinen 70. Geburtstag

Reitzendorf

Herr Ulrich Seitler

begeht am 21.08.2022 seinen 70. Geburtstag

Herr Hans-Joachim Richter

begeht am 16.08.2022 seinen 80. Geburtstag

Gönnisdorf

Frau Christine Günther
begeht am 08.08.2022 ihren 75. Geburtstag

Rockau

Herr Ralf Wustmann

begeht am 01.09.2022 seinen 70. Geburtstag

Frau Barbara Dathe

begeht am 30.08.2022 ihren 80. Geburtstag

Herr Henry Günther
begeht am 20.08.2022 seinen 75. Geburtstag

Schönfeld

Herr Günther Hupfer

begeht am 14.08.2022 seinen 80. Geburtstag

Herr Andreas Hanisch

begeht am 09.08.2022 seinen 70. Geburtstag

Herr Helfried Rinke

begeht am 31.08.2022 seinen 70. Geburtstag

Herr Friedrich Zimmermann

begeht am 24.08.2022 seinen 80. Geburtstag

Frau Evelyne Symank

begeht am 13.08.2022 ihren 70. Geburtstag

Herr Erhard Hippe
begeht am 08.08.2022 seinen 85. Geburtstag

Weißenberg

Frau Petra Welisch

begeht am 29.08.2022 ihren 70. Geburtstag

Herr Werner Gebel

begeht am 18.08.2022 seinen 70. Geburtstag

Frau Eva Scholz
begeht am 26.08.2022 ihren 85. Geburtstag

Frau Helga Jentsch

begeht am 12.08.2022 ihren 85. Geburtstag

Herr Matthias Voelskow

begeht am 21.08.2022 seinen 70. Geburtstag

Herr Horst Kaboth
begeht am 03.09.2022 seinen 85. Geburtstag

Frau Petra Spiker

begeht am 25.08.2022 ihren 70. Geburtstag

Herr Dr. Dieter Reinfried
begeht am 07.08.2022 seinen 75. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Für alle Gottesdienste gilt: Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Coronapandemie zu Änderungen der nachfolgenden Termine kommen kann. Bitte informieren Sie sich entsprechend über die Kontaktdata ihrer Kirchengemeinde!

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchengemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

■ Kirchengemeinde Eschdorf-Dittersbach

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der bekannten Situation und Rahmenbedingungen Änderungen möglich sind. Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

So., 21.08.2022 10:00 Uhr

Gottesdienst in der St. Barbara



■ Kirchengemeinde Schönfeld-Weißenig

Hauptstraße 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de

Öffnungszeiten Kirchgemeindepbüro und Friedhofsverwaltung:

- Pfarrhaus Weißenig: Montag 13:00 bis 15:00 Uhr;
Dienstag 08:00 bis 10:00 Uhr; Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr
- Pfarrhaus Schönfeld: Mittwoch 15:00 bis 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie die kurzfristigen Änderungen und Terminierungen von Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen und entnehmen Sie diese bitte unserer Homepage.

■ Geplante Gottesdienste

- So., 03.07.2022 11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Musical „Der verlorene Sohn“ in Weißenig anschließend Gemeindefest
- So., 07.08.2022 10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Bühlau
- So., 14.08.2022 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Weißenig
- So., 21.08.2022 10:00 Uhr Regionalgottesdienst mit anschließendem Kirchencafé in Schönfeld
- So., 28.08.2022 09:30 Uhr Gottesdienst in Weißenig
- So., 04.09.2022 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres mit Taufgedächtnis in Schönfeld

■ Alles muss klein beginnen ...

und so starten wir in ein neues Vorkurrende Jahr. Dazu lade ich alle Kinder von vier bis sieben Jahren herzlich ein. Wir treffen uns ab 9. September freitags von 15:30 bis 16:00 Uhr im Gemeindesaal Schönfeld. Da die „Großen“ nun schon ins 2. Schuljahr kommen und damit zur Kurrende wechseln, würden wir uns über viele Neustarter freuen. Singen macht Spaß und ist eine wunderbare Möglichkeit, die Sprachentwick-

lung zu schulen, Gefühle auszudrücken und Gemeinschaft zu erleben. Spielerisch wird die Musikalität geschult und wir entdecken in und mit der Musik gemeinsam die Jahreszeiten, die Geschichten der Bibel und die Feste des Kirchenjahrs. Anmeldungen an Kantorin Franziska Ramsch (0351/2688590) Im Anschluss von 16:00 bis 16:30 Uhr besteht auch die Möglichkeit noch zum Kindertreff zu bleiben, den unsere Gemeindepädagogin Friederike Tschofen begleitet.

■ Gesprächsrunden zu Fragen des Glaubens

Am Dienstag, 27. September 2022, startet in unserer Gemeinde eine neue Reihe von Gesprächsabenden zu Lebens- und Glaubensfragen (Glaubenskurs). Vielleicht hast Du noch nie Kontakt mit einer Gemeinde oder einem Christen gehabt, oder hast vor langer Zeit aus Tradition einmal einen Gottesdienst besucht, ohne weiter darüber nachzudenken. Vielleicht beschäftigt dich aber auch schon lange die Frage nach Gott, doch du weißt nicht, wie du Zugang zu ihm finden kannst oder ob er überhaupt etwas in deinem Leben bewirken kann. Vielleicht lebst du schon lange mit ihm und möchtest nun getauft oder konfirmiert werden. Dann bist du herzlich eingeladen. Wir treffen uns 19:30 Uhr im Pfarrhaus Weißenig. An diesem ersten Abend werden wir dann gemeinsam entscheiden, in welchem Turnus und an welchen Abenden wir uns weiterhin treffen (sechs bis acht Themenrunden sind geplant). Am Ende des Kurses besteht die Möglichkeit, sich taufen oder konfirmieren zu lassen, es ist aber nicht Bedingung. Wer Interesse hat, oder noch offene Fragen dazu, melde sich bitte bei mir, Pfarrer Fritzsch, in Weißenig, Hauptstraße 18 oder mobil unter der Nummer 0176/70778665.

■ Neuer Konfirmandenkurs – Erinnerung

Wir erinnern noch einmal an den Beginn des neuen Konfirmandenkurses für Jugendliche, die die 7. Klasse beginnen. Meldet euch bitte bei Pfarrer Fritzsch oder in der Kanzlei dazu an. Bitte bringt gleich das ausgefüllte Formular, welches ihr auf unserer Website www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de ganz unten im Downloadbereich findet, mit. Ein Info-Abend mit den Konfis und ihren Eltern findet am Donnerstag, 08.09., 19.30 Uhr, in Weißenig statt. Das 1. Konfirmanden-Seminar ist am Sonnabend, 17.09., 8 bis 12 Uhr, ebenfalls in Weißenig.

■ Herzliche Einladung!

■ Ausbau Weißeniger Pfarrscheune

Das Ziel rückt näher, dass wir mit dem Bau unseres Gemeindesaals in der Weißeniger Pfarrscheune beginnen können. Dazu war unter anderem notwendig, dass der Container, der unserem Friedhofsmitarbeiter und Hausmeister, Herrn Höhnisch, lange Zeit als Werkstatt diente, aus der Scheune herausgeholt wurde. Er steht nun zusammen mit dem schon vorhandenen Container im Wirtschaftsbereich des Weißeniger Friedhofes, wo er weiterhin als Werkstatt genutzt werden kann. Der Transport aus der Scheune und das Heben über das Tor des Pfarrhofes waren abenteuerlich, aber letztlich haben die Mitarbeiter der Firma Lehnert in Schönfeld und Krandienst Kunze aus Radeberg alles gut geschafft, sodass jetzt in der leerer werdenden Scheune schon gut zu sehen ist, wie groß der Gemeinderaum einmal werden wird. Was uns aber besonders freut, ist, dass wir nun auch eine Firma beauftragen konnten, die sich vor allem auf die Arbeiten mit Lehm und anderen Naturmaterialien spe-



Kirchliche Nachrichten

Anzeige(n)

zialisiert hat. Das bedeutet, dass wir einen Großteil der vorhandenen Lehmausfachungen erhalten und rekonstruieren können und auch bei der Wärmedämmung mit Lehmschilfmatten arbeiten. Ebenso werden auch der Fußbodenaufbau und die Decke aus natürlichen Materialien sein, sodass wir auch dort sehr ökologisch und nachhaltig bauen werden. Also, es bleibt spannend und ich hoffe, dass wir in diesem Jahr noch einige Schritte vorrankommen werden. Wir danken für alle Spenden zum Ausbau der Scheune! Bitte benutzen Sie folgendes Konto: Kontoinhaber: Kirchengemeinde Schönfeld-Weißenberg IBAN: DE74 3506 0190 1687 6000 17 Bank für Kirche und Diakonie Herzlichen Dank! Pfarrer Wilfried Fritzsch, im Namen des Kirchenvorstandes

■ Vorschau

**Sonntag, 11.09.2022, 16:00 Uhr, Kirche Schönfeld
„15 + 2 Jahre Chorallen Dresden“ Jubiläumskonzert**

40 Sängerinnen singen Pop, Jazz, Soul und Weltmusik,
Leitung: Anja Schumann
Einlass ab 15.30 Uhr Eintritt frei – wir bitten um Spenden

■ Christus Gemeinde Hochland

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof Weißenberg*
Freitag 14tägig	16:30 Uhr	parallel Kinderprogramm Teenietreff für Jungs ** und Teenkreis für Mädels** im Kinder- und Jugendhaus PEP
Freitag 14tägig	19:00 Uhr	Jugend ** im Kinder- und Jugendhaus PEP

* Unsere Gottesdienste finden normalerweise im Gasthof Weißenberg im 1. OG und zur Zeit auch online statt.

** Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, bitte eine E-Mail an buero@cgh-dresden.de schicken.

Am 31.07. und am 07.08.2022 fällt der Gottesdienst aufgrund der Sommerferien aus.

Anzeige(n)

Sport- und Freizeittreff Gönnisdorf e. V.

■ Sensationeller Erfolg in der Schach-Stadtliga Dresden

Mit dem Titelgewinn in der Saison 2021/22 gelang bei aktiver Teilnahme von zwei Schachspielern der Schachgruppe des Sport- und Freizeittreffs Gönnisdorf ein Überraschungserfolg! Die nicht zu den Favoriten gezählten Schachspieler des von Frank Baensch als Mannschaftsleiter gemeldeten Teams für die Stadtliga Saison 2021/22 errangen mit sehr viel Motivation, Trainingsintensität, Nervenstärke und Kampfkraft den 1. Platz. Aktiv an diesem Erfolg beteiligt waren David Bacar und der Trainer unserer Schachgruppe in Gönnisdorf Frank Baensch (im Bild 2. Reihe von unten nebeneinanderstehend). Als Reservespieler standen die Schachfreunde Bernd Habermann und Silko Grellmann zur Verfügung. Im Bild: die Stammspieler Arved Oschatz und Gerd Schöhl (1. Reihe unten) sowie Clemens Junghans und Martin Brückner (obere Reihe). **Herzlichen Glückwunsch!**



■ Neuer Termin zum „Volleyball-Grillen“

Der Sommer bleibt! Und wir „essen draußen“! Lernen Sie unsere Volleyballer kennen, denn die neue Saison beginnt und das Team kann gern noch wachsen. Die Spieler unseres Volleyball-Teams laden am **Samstag, dem 24.09.2022 von 11:00 bis 15:00 Uhr zum Grillen ein** ... natürlich grillen wir keine Bälle, aber allerlei andere leckere Dinge, die auf den Smoker passen und gut schmecken. Mit finanzieller Unterstützung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig freuen wir uns auf alle volleyballinteressierten und aktiven Volleyball-Spieler zum Fachsimpeln am Grill. Und wer die Jungs und Mädels erstmal beschnuppern möchte – bevor er bei Ihnen mitspielt – ist hier natürlich auch genau richtig. Die Bälle werfen sie übrigens immer noch donnerstags und freitags in der Weißiger Schulsporthalle und trainieren dort fleißig. ...vielleicht findet ja mal wieder ein Eierschecken-Turnier statt?! Und am **10. September** findet ein neuer Achtsamkeitskurs von 9 bis 12 Uhr statt. Informationen dazu sind über info@ruhepol-yoga.de zu bekommen.

Wir wünschen weiterhin einen schönen Sommer und freuen uns über jede Nachricht an info@verein-goennsdorf.de

■ Kontakt:

Sport- und Freizeittreff Gönnisdorf e. V.
Schönfelder Landstraße 27, 01328 Dresden-Gönnisdorf
Telefon: 0175 8188818, E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
Homepage: www.verein-goennsdorf.de



Anzeige(n)

Ortsteil Gönnisdorf

Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Der Juli fing gleich mit zwei Highlights an. Am 08.07.2022, von 17:00 bis 24:00 Uhr nahmen wir wieder an der Langen Nacht der Wissenschaften in Kooperation mit dem Schülerlabor Delta X in der TU Dresden teil. Die Begeisterung der großen und kleinen Zuhörer, die mit einer erstaunlichen Ausdauer an unserem Stand verweilten und mit Neugier den Erklärungen über Spektroskopie oder den Auswirkungen der Lichtverschmutzung von unseren Mitgliedern Dr. Frank Bok, Dr. Georg Sulzer und Christian Brock lauschten, ließen die stimmliche Beanspruchung erst am nächsten Tag spüren. Das Mobile mit den acht Planeten, das im Rahmen des Sommercamps des Schülerlabors entstand, faszinierte besonders die Kleinen. Ganz behutsam mal einen Planeten berühren zu dürfen – der Gesichtsausdruck der Kinder sah fast verträumt aus.

Abgesehen von den astronomischen Themen war auch Geografie gefragt, weil oft die Frage gestellt wurde: wo liegt denn Gönnisdorf? Natürlich nutzten wir die Gelegenheit, das schönste östliche Naherholungsgebiet der Stadt Dresden mit vielen Sehenswürdigkeiten näher zu bringen.

Am 09. und 10.07.2022 fand das diesjährige Hochlandfest, diesmal in Schöñfeld, statt. Tatkräftige Unterstützung bekamen wir von David Klimanek, Hans Szott und Marlon aus unserer Astro-Schüler-AG. Wir hofften ja auf Sonnenschein, um mit dem speziellen Sonnenteleskop die Sonne ins Visier zu nehmen. Aber leider! Nicht nur, dass der Himmel voller Wolken hing, es war kalt und windig. Trotzdem harrten wir aus und freuten uns über jeden Besucher an unserem Stand. Lustig war der Blick durch den aufgestellten Telementor, der auf das Dach des Zauber-Schlosses gerichtet war. Auf die Frage, was man denn da sehen könne, hatten wir eine eher spaßige Antwort: den „Neptun“. Diese kleine Figur löste Begeisterung aus, denn viele hatten sie noch nie wahrgenommen.

Josefine konnte leider an beiden Terminen nicht teilnehmen. Dafür fand sie Zeit für einen Blick in den sommerlichen Nachthimmel. Die Sonnenuntergänge verfrühen sich, was die Himmelsbeobachtung wieder auf eine erträgliche Zeit verschiebt. Zum 15. des Monats sinkt die Sonne gegen 19:45 Uhr unter den Horizont. Mit der Sonne geht auch Merkur unter; er wird damit aufgrund der Helligkeit nur schwer zu beobachten sein. Um 21 Uhr wird es dunkel genug für erste Beobachtun-



gen. Dann kann bereits Saturn in ca. 5° Höhe im SO entdeckt werden. Um 22:20 Uhr folgen ihm Neptun (Teleskop-Objekt), Jupiter und der Dreiviertel-Mond im Osten. Um Mitternacht sind dann auch Uranus (mit Teleskop) und Mars über den Horizont gestiegen. Diese Planeten sind somit die gesamte Nacht über sichtbar. Wer lange aufbleiben oder zeitig aufstehen möchte, kann am Folgetag um 5 Uhr die Venus kurz vor Sonnenaufgang beobachten.

Zum Monatsende verfrühen sich die Aufgänge der Planeten. Die Venus bleibt als Morgenstern, allerdings verringert sich ihr Abstand zur Sonne, was die Beobachtung erschwert. Am Fixsternhimmel zeigen sich die Sommersternbilder hoch im Süden. Fast bis in den Zenit erstreckt sich das Sommerdreieck, bestehend aus den Hauptsternen Deneb im Schwan, Altair im Adler und Vega in der Leier. Im Süden verschwinden der Schütze und der Skorpion unter dem Horizont. Das Gleiche passiert mit der Jungfrau im Westen. Über ihr stehen der Bärenhüter mit dem hellen Hauptstern Arctur sowie die Nördliche Krone und der Herkules. Im NW sind der Kleine und der Große Wagen zu sehen. Am Nordhorizont kratzt der Fuhrmann mit der hellen Capella, über ihm stehen Perseus, Cassiopeia und Cepheus. Wo Perseus ist, darf auch Andromeda nicht fehlen: sie finden wir im NO und O, zusammen mit dem ausgedehnten Sternbild Pegasus. Im SO schließen sich die eher unscheinbaren Sternbilder von Wassermann und Steinbock an. Spannende Beobachtungsobjekte für Fernglas und Teleskop sind zum Beispiel farblich unterschiedliche Doppelsterne in der Leier (Stern δ Lyrae), Kugelsternhaufen wie M2 im Wassermann oder M13 im Herkules oder natürlich die Andromeda-Galaxie. Unabhängig von diesen Empfehlungen lohnt sich der Blick durch das Fernglas in jede Region des Nachthimmels!

Zu guter Letzt dürfen die Perseiden nicht fehlen. Sie erreichen ihr Maximum in der Nacht vom 12. auf den 13., sind aber den gesamten August über sichtbar. Wolkenfreie Sicht vorausgesetzt, steht einer gemütlichen, lauen Sommernacht nichts mehr entgegen...

Sternenfreundliche Grüße, Josefine Liebisch



Wir wünschen Ihnen einen erholsamen August und würden uns wie immer auf einen Besuch von Ihnen freuen.

Es grüßt Sie herzlich Renate Franz.

Termine im August

Öffnungszeiten montags 18:00 Uhr ohne Anmeldung
Schüler-AG's finden in den Ferien nicht statt
Montagsvortrag Sommerpause

Kontakt:

Sternwarte Gönnisdorf
Weißer Landstraße 6, 01328 Dresden
www.sternwarte-goennsdorf.de



Grundschule Schönfeld

■ Spielwiese in Weißig

Im Juni waren die 2.Klassen auf dem Bauernhof „Spielwiese“ in Weißig. Dort wurden uns alle Tiere gezeigt: Ziegen, Kaninchen und Schweine, aber auch Schafe. Wir konnten uns den Friedhof der verstorbenen Haftiere anschauen und nach Gold im Sandkasten suchen. Wir haben viele große Goldklumpen gefunden. Einige Kinder haben auf dem Spielplatz Piraten gespielt. Das war toll! Ein Höhepunkt war, als wir die Schafe auf die Weide bringen durften.

*Delian und Maila,
Klasse 2c*



Foto: Ch. Fischer

■ Klassenabschlussfeiern

Das Schuljahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende entgegen. Dieses Jahr sind die Terminkalender der Eltern wieder gut gefüllt, denn fast jede Klasse begeht das Ende des Schuljahres mit einer Klassenabschlussfeier. Einen kleinen Rückblick auf ihre Abschlussfeier schildert die Klasse 3a.

J. Dierchen

■ Conny's Reiterhof

Heute ist unsere Abschlussfeier der 3a. Wir wanderten erstmal zu Conny's Reiterhof. Auf dem Weg dorthin haben wir viele Spiele gespielt und zwar ein Kreuzworträtsel, Eierlauf, Dreibeinlauf, Sackhüpfen und Puzzles. Dann liefen wir zu weiter zu Conny's Reiterhof. Uns als wir ankamen, waren schon ein paar Kinder dort. Auf Conny's Reiterhof hatten wir noch viel Spaß und spielten viele Spiele. Abends aßen wir noch Bratwürste und tranken Sprite. Danach sprangen wir noch auf dem Trampolin.

Maximilian, Klasse 3a

Abschlussfest der Klasse 3a

Wir sind ungefähr 15.00 Uhr von der Schule losgelaufen und sind erst einmal bis zu unserer Crosslaufstrecke gelaufen und haben Spiele gespielt. Danach sind wir zum Helfenberger Grund gegangen und haben Dreibeinlauf gespielt und wir mussten mit unseren Gruppen ein Puzzle lösen. Am Ende hat jede Gruppe einen Preis bekommen. Ungefähr 17:00 Uhr waren wir dann bei Conny's Reiterhof und alle haben ihre Eltern getroffen und manche haben mir uns „15, ...14, ...“ gespielt. Viele waren auf dem Trampolin, während ich und meine Freunde Fußball gespielt haben. Zum Abendbrot habe ich Steak gegessen und habe mir Gummibärchen gekauft.

Fritz, Klasse 3a

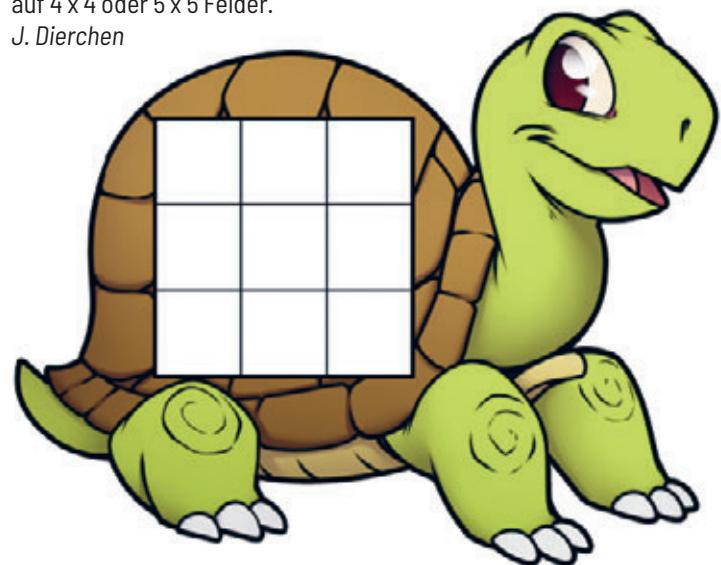
■ Ein Spiel gegen die LANGE WEILE in den Ferien

Tick Tack Toe mit der Schildkröte

Das Spiel wird von zwei Personen gespielt. Jeder Spieler erhält fünf verschiedenfarbige Steine. Spieler eins erhält zum Beispiel fünf schwarze und Spieler zwei bekommt fünf weiße Steine. Ziel des Spieles

ist es, eine Reihe des Spielfeldes mit seinen Steinen zu belegen. Vor dem Spiel muss festgelegt werden, wer mit welcher Steinchenfarbe spielt und wer beginnt. Abwechselnd legt ihr immer euren Stein in ein Feld. Wem es gelingt, eine Reihe nur mit seinen Steinchen zu füllen, der hat gewonnen. Natürlich kann man sich das Spielfeld auch selbst aufmalen und Kreuze und Kreise malen. Oder ihr erweitert euer Spielfeld auf 4 x 4 oder 5 x 5 Felder.

J. Dierchen



■ Das Praktikum an der Grundschule Schönfeld

Das Praktikum hier an der Grundschule Schönfeld war für uns eine großartige Chance, das Lehrersein zu erleben und zu spüren. Wir wurden in verschiedene Klassen eingeteilt und hatten die Freiheit, zu entscheiden, wohin wir gehen wollen. Man hatte die Macht in das Lehrerzimmer zu gehen, Kuchen zu essen und Listenarbeit zu erledigen. Das Beste in den zwei Wochen, die wir hier verbracht haben, war wohl die Arbeit mit den Kindern, die uns inzwischen total ans Herz gewachsen sind. Das Helfen im Unterricht, das Spielen in den Pausen und im Sportunterricht waren nur ein kleiner Teil unseres Alltags hier. Die lustige Seite der Kinder kam so oft zum Vorschein, dass wir mit dem Schmunzeln gar nicht fertig wurden. Eierlikör für die Klassenlehrerin nach einem Vortrag über das Huhn waren ein Highlight und auf jeden Fall ein Grund zum Schmunzeln. Wir haben die etwas „langfristigere“ Aufgabe bekommen, ein Bühnenbild für die Theateraufführung zum Schuleingang der zukünftigen der ersten Klassen zu gestalten. Das Gestalten hat uns vor die eine oder andere Herausforderung gestellt, egal ob das Auftreiben der Acrylfarbe oder das formgerechte Ausschneiden der Pappen. Wir haben viel gepinselt und sogar die Inneneinrichtung, recht detailreich gestaltet. Am Anfang war bei uns allen die Aufregung groß, Fragen und kleine Zweifel kamen mit der Zeit auf. Doch mit der Zeit haben einen die Kinder richtig lieb gewonnen. Nach den zwei Wochen hier können wir uns den Alltag ohne unsere Klassen kaum mehr vorstellen. Selbst wenn ein Teil von uns kleine Kinder anfangs nicht wirklich ausstehen konnten, haben wir alle sie hier lieben und schätzen gelernt. Wir Praktikanten haben über die zwei hier verbrachten Wochen sogar schon eine Art Routine entwickelt und kennen nun fast alle Mitarbeiter des Bäckers am Schönfelder Markt beim Namen. Dass unser Praktikum hier an der Grundschule nur zwei Wochen war, ist ziemlich schade, unserer Meinung nach hätte es gleich einen ganzen Monat lang gehen können. Wir haben uns hier, dank der netten Unterstützung durch unsere Betreuerinnen und des Lehrerkollegiums so gut eingelebt, dass wir gar nicht mehr an unsere richtige Schule und ins große Schülerleben zurück wollen.

Kurt G., Eva G., Mattis M. D.

Aktuelles aus den Kindertagesstätten im Schöñfelder Hochland

Kindertagesstätte Wiesenfrösche Reitzendorf

Sommerfest in der Reitzendorfer Kita „Wiesenfrösche“

Nach langer Pause war es am 01.07.2022 endlich wieder soweit und für die Kinder der Kita „Wiesenfrösche“ aus Reitzendorf konnte das diesjährige Sommerfest stattfinden. Was leider mit Regen begann, wandelte sich schnell in ein mit Sonnenstrahlen gesegnetes Sommerfest. Zusammen mit Freunden und ihren Familien waren alle eingeladen um gemeinsam zu lachen, zu spielen und zu staunen. So gab es einen echten Zirkus, bei welchem die Kinder die Artisten waren. Zusammen mit ihren Eltern durften sie sich in schwindelerregende Höhen begeben, artistische Kunststücke probieren und Ihr Können beim Jonglieren unter Beweis stellen. Nach all den Anstrengungen konnte man sich bei einem Eis oder einem Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen stärken. Für die Liebhaber der herzhaften Küche gab es Bratwurst mit vielen leckeren Salaten. Bei Familie König waren die Kinder zum Ponyreiten eingeladen. Wer wollte konnte seine Kreativität auf der Bastelstraße ausleben. Hier konnte man viele verschiedene farbenfrohe, glitzern-de und coole Sachen basteln. Bei dem Gebrauchtwarenmarkt hat so mancher ein neues Spielzeug oder auch Sachen für sich entdecken



können. Mit den eingenommenen Geldern werden wir unseren Kindern die ein oder andere Überraschung ermöglichen. Vielleicht überrascht ihr Kinder uns Eltern ja auch mal mit einem kleinen Beitrag zum nächsten Fest? Wir würden uns sehr über euch freuen!

Auf diesem Weg möchten wir nochmal ganz herzlichen Dank, an den Hochland Zirkus e. V., Bäckerei Hübner, Familie König sowie den Helfern beim Auf- und Abbau für Eure tatkräftige Unterstützung sagen! Ein weiterer ganz großer Dank geht an Euch Eltern, Ihr habt mit euren Sachspenden für den Trödelmarkt und für die vielen selbstgemachten und mitgebrachten Speisen und Getränke zu einem gelungenen Sommerfest beigetragen.

*Danke, Ihr seid spitze!
Euer Elternrat*

Kindergarten Schullwitz

Zuckertütenfest

Am 24.06.2022 endete das Märchenprojekt der Vorschüler mit dem Zuckertüten- und Abschlussfest. Großeltern, Eltern und Geschwister waren eingeladen mit allen Kitakindern und den Erzieherinnen sowie Erzieher gemeinsam zu feiern. Ein besonderes Highlight des Festes waren die Märchenaufführungen der Kitakinder mit der Geschichte des standhaften Zinnsoldaten, der Geschichte des Rübchens und dem Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein. Aber auch die Eltern und Erzieher*innen überraschten die Kitakinder sowie Besucher mit einem Theaterstück der besonderen Art. In einem Märchen-Medley suchten Gold- und Pechmarie zusammen mit den Märchenfiguren nach den verschwundenen Zuckertüten. Zum Glück nahm die Suche ein gutes Ende und die Märchenfiguren überreichten die Zuckertüten an die Vorschüler. Das Fest endete mit einem großen Buffet und geselligem Beisammensein.



Märchenspiel der Eltern und Erzieher

Lesestarker Abschluss

Das Lesestark Projekt begleitete die Vorschüler das gesamte Vorschuljahr. Die Ausflüge zur Bibliothek in Weißenfels wurden jeden Monat schon mit Spannung erwartet. Der Lesepate Herr Schmidt las jedes Mal eine tolle Geschichte / ein tolles Buch vor. Der Höhepunkt des Projektes „Le-

sestark“ war das Lesefest im Juni. Es wurde für die Vorschulkinder ein Theaterstück vom Märchen des tapferen Schneiderlein aufgeführt. Zum Schluss gab es für jedes Kind einen eigenen Bibliotheksrucksack mit einem Buch geschenkt.

Wir wünschen den Schulanfängern einen guten Start in der Schule.

Aktuelles aus den Kindertagesstätten im Schönfelder Hochland

Kindertagesstätte Hutbergstrolche Weißig

■ „Kids mit Grips“ auf der Reise durch das Sonnensystem

Dank einer Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) forschen Kinder der ASB-Kita „Hutbergstrolche“ mit „echten Wissenschaftlern“

Was bringt eine Rakete zum Fliegen? Und wieso hält der Magnet am Kühlenschrank? Solche und viele weitere Fragen werden in der ASB-Kita „Hutbergstrolche“ in Dresden-Weißig regelmäßig untersucht. Seit 2009 ist die Einrichtung ein „Haus der Kleinen Forscher“. Mit diesem Titel werden bundesweit jene Kitas ausgezeichnet, die als Mitglied eines Netzwerks der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ regelmäßig mit den Kindern experimentieren und naturwissenschaftliche Fragestellungen fest in ihr Angebot einbinden.

Für die Experimente mit den Kindern kommen bei den Hutbergstrolchen „echte“ Wissenschaftler ins Haus. Basis ist ein Kooperationsvertrag mit dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR). Unter dem Motto „Kids mit Grips“ führen Mitarbeiter des HZDR die Vorschulkinder mit packenden Experimenten an Naturwissenschaften heran. Dafür steht ein „Labor der Kleinen Forscher“ zur Verfügung, das mit Unterstützung des HZDR eingerichtet worden war. Umgekehrt hält die ASB Dresden & Kamenz GmbH einen Teil der Kindergarten- und Krippenplätze in der Kita speziell für Kinder von Mitarbeitern des HZDR vor. „Wir haben das Programm „Kids mit Grips“ ins Leben gerufen, da wir der Überzeugung sind, dass die fröhliche Neugierde in Bezug auf naturwissenschaftliche Fragestellungen leicht geweckt werden kann“, erklärt der Initiator der Veranstaltungsreihe Prof. Jürgen Fassbender vom Institut für Ionenstrahlphysik und Materialforschung des HZDR. „Nur so kann es gelingen, mehr junge Menschen für die Naturwissenschaften zu begeistern und damit dem Fachkräftemangel in den MINT-Fächern entgegen zu wirken.“

Die Kinder erwarten die Wissenschaftler jeden Monat mit großer Vorfreude. „Kinder haben eine natürliche Neugier und verfolgen die Experimente unglaublich interessiert“, so die Leiterin der ASB-Kita Sandra

Kurzmann. „Es ist bewundernswert, wie anschaulich und geduldig die Wissenschaftler die vielen Fragen der Kinder beantworten. Die Kinder machen so die Erfahrung, dass Naturwissenschaften sehr spannend sind und wir hoffen sehr, dass diese Begeisterung in der Schulzeit anhält und am besten noch verstärkt wird.“

In das Projekt „Kids mit Grips“ waren bisher 18 Wissenschaftler des HZDR eingebunden. Sie gestalten jedes Schuljahr zwischen zehn und zwölf Vormittage und bieten eins von 15 verschiedenen Themen aus der Physik, Mathematik, Chemie und Astronomie an. Die Wissenschaftler arbeiten in unterschiedlichen Instituten und Bereichen des HZDR und setzen „ihr Thema“ kindgerecht um. Alle Experimente werden in der Regel in fünf Durchgängen in kleinen Gruppen mit je fünf bis sieben Kindern durchgeführt. In der letzten Veranstaltung des Schuljahres widmete sich Nils Schmeißer der Astronomie. Sonne, Mond, Erde und Planeten hatte er als Bälle zum Aufpusten dabei und brachte ihnen das Sonnensystem spielerisch nahe.

Die Planung für das nächste Schuljahr hat schon begonnen. „Unser Projekt „Kids mit Grips“ ist für viele Eltern ein Grund, ihr Kind hier anzumelden“, freut sich Sandra Kurzmann. „Zu Beginn des neuen Schuljahres rückt die nächste Gruppe in das Vorschulalter und kann den Experimenterraum besuchen. Damit sind wieder Plätze frei zum „Nachrücken“, vor allem im Krippenbereich. Anmeldungen nehmen wir gern entgegen.“

Die ASB-Kindertagesstätte „Hutbergstrolche“ in Weißig liegt am Fuße des Hutberges im Schönfelder Hochland. Hier können 120 Kinder betreut werden, darunter 32 Krippenkinder.

Sabine Mutschke



Fotos: Sabine Mutschke



Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Ortsteil Pappritz



Die 16. Sächsischen Meisterschaft im Kirsch kernweitspucken – tolle Stimmung und großartige Ergebnisse beim Kirschenfest am 3.Juli in Pappritz

„Die grüne Matte ist ausgerollt, die Metergrenzen weiß markiert, Kuchen mit ordentlichem Kirschanteil steht bereit, die roten Startlisten liegen griffbereit neben dem Startpunkt. Es ist wieder soweit, in Pappritz laufen an diesem Sonntag die 16. Meisterschaften im Kirsch kernweitspucken.“... schrieb Kay Haufe in der Sächsischen Zeitung vom 4. Juli 2022. Und beschrieb weiterhin sehr unterhaltend, wie sie den Nachmittag an der – im wahrsten Sinne des Wortes – brennend heißen Spuckstrecke erlebte und wer ihr die besten Spucktips gegeben hat. Unter anderem auch die spätere Siegerin des Wettbewerbs bei den Frauen. Doch der Reihe nach:

Dass die diesjährige 16. Meisterschaft am 03.07.2022 in Pappritz, traditionell organisiert vom DORFKLUB PAPPRITZ e. V., während des Kirschenfestes überhaupt stattfinden konnte, ist zunächst unbedingt dem neuen „Kirsch kern-Kampfgericht“ zu verdanken! Aufgrund des Ausfalls des langjährigen Hauptkampfrichters wurde erst kurz vor dem Fest ein absolut neues Kampfgericht unter Leitung von Bernd Mizera „berufen“, welches die Meisterschaft tadellos abgesichert hat, denn ohne „Kirsch kern-Kampfgericht“ nun mal kein Wettkampf! Dafür zunächst ein erstes großes DANKE an die Drei, die in glühender Hitze bei über 30 Grad über sieben Stunden durcharbeiteten. DENN: Das Interesse war groß, es traten in den ausgetragenen vier Kategorien 63 Männer, 29 Frauen, 22 Junioren/innen und 32 Kinder an. Das allein war schon ein Rekord und das Kirsch kern-Kampfgericht arbeitete absolut exakt! Penibel genau wurde auf die Einhaltung der klaren und eindeutigen Regeln geachtet, die denen der Weltmeisterschaften entsprechen. Die Ermittlung der Weiten der auf dem Ausrollfeld zum Liegen kommenden Kirschkerne erfolgt in max. zwei Durchgängen mit jeweils 3 Versuchen pro Teilnehmer. Dabei darf beim Spucken der Kirschkerne aus dem Stand die Linie nicht übertreten, jedoch kann soweit als möglich ausgeholt werden. Verwendet werden dürfen nur zugelassene Kirschkerne, die sich die Teilnehmer aus dem bereitgestellten Kirschkuchenstückchen des hiesigen Bäckermeisters Lutz Caspar erknabbern bzw. ablutschen konnten. Seit Bekanntwerden, dass bei den deutschen Meisterschaften 2009 in Witzenhausen der neu aufgestellte Rekord von 24,76 m aufgrund von Manipulationen bei den Kirschkernen, sofort wieder annulliert werden musste, achtete der Veranstalter hierauf besonders. Kein Witz ☺, dort wurden nämlich selbst mitgebrachte Kirschkerne vorher mit Löt-Zinn gefüllt, entgratet und lackiert, um größere Weiten zu erreichen.

Die beiden „Vermesser“ Cathleen und Stefan haben absolut genau gemessen und auch vorgebrachte Kritik zu unterschiedlichen Größen sowie Formen der Kirschkerne im bereitgestellten Kuchen und einer sich heraus ggf. ergebenden vermeintlichen Wettbewerbsverzerrung freundlichst zurückgewiesen. Kirsch kern ist eben Kirsch kern und kein glattes schweres Kügelchen! Aber natürlich stand der Spaß immer im Vordergrund der Wettkämpfe!

Viel diskutiert wurde, welche Spucktechnik denn erfolgreich sein könnte. Da gehen die Expertenmeinungen genauso weit auseinander wie Theorie und Praxis (siehe auch SZ!). Ein Schmunzeln kann man sich nicht verkneifen, wenn man die Instruktionen eines Papas an seinen Sprössling zur Spucktechnik verfolgt und letztendlich der Papa mit seiner perfekten theoretisch erklärten Technik weit abgeschlagen hinter dem praktischen Ergebnis des Sprösslings rangiert. Wegen starken Andrangs stimmte das Kampfgericht einer 20-minütigen Verlängerung des Wettbewerbes zu, um noch allen Interessenten, darunter auch Vorfahrtssiegern, eine Teilnahme zu ermöglichen.

Die Ergebnisse konnten sich dann wirklich sehen lassen. Bei den Frauen gewann weit vorn Rita Dreiblatt, die mit ihren 14,30 m den Weltrekord von 15,24 m, aufgestellt 2003 in Düren, knapp verfehlte und damit auch noch vor dem Sieger bei den Männern (bei denen es äußerst knapp zog!), Stefan Rönsch mit 13,79 m, lag. Bei den Junioren setzte sich Christian Fischer mit 7,79 durch und bei den Kleinsten schaffte es Josephine Karpetta mit immerhin 6,57 auf den 1. Platz. Sie alle gewannen, wie auch die Zweit- und Drittplazierten, Dank großartiger Sponsorenunterstützung, wieder tolle Preise, wie Karten für das Hoftheater, Essen gehen in der ROTKRAUTSCHÄNKE oder Planschgutscheine für die Dresdner Freibäder (Ergebnisliste siehe Kasten).

Doch das Drumherum war mindestens genauso so großartig: Erstmals als Frühschoppen begonnen, gab es Dixielandklänge der OLD BOYS und Schlager von den NIERENTISCHEN zu hören, wurde gebastelt, geschminkt, gelöst, Honig verkostet, mit Clown Lulu geblödelt und am Kunsthütchen Bücher, CD's und Bilder Pappritzer Künstler angeboten. Dank der tollen Unterstützung von Franko Forker fuhr, bis sie den Dienst aufgeben musste, die alte Feuerwehr mit viel Rauch durchs Dorf (ein Highlight für die Kleinen, die aber auch bei den Großen diese oder jene Nostalgieträne ins Auge trieb). Jedoch die Hitze machte ihr ganz schön zu schaffen, ebenso wie den Menschen, den fleißigen Verkäufern an der Getränke- der Kuchen oder der Grilltheke. Ein besonderes



Ortsteil Pappritz

Dankeschön gilt diesen freiwilligen Helfern, denn sie machen all das nebenbei und sind keine ausgebildeten Gastropfis. Ganz verrückt: Meerrettich- oder Knoblauchais (!) konnte man ebenso probieren, wie Banane oder Kirsche. Highlights waren wie immer der „KIRSCHDIEDL“, eine Pappritzer Erfindung unseres „Gastrochefs“ Dietmar, ebenso wie die vielen verschiedenartigsten Kirschkuchen unserer zahlreichen Spenderinnen.

Am wichtigsten war aber wohl, dass sich Alt- und Neupappritzer trafen, man sich endlich mal wieder zum Schwatz zusammenfinden, gemeinsam lachen, singen und sogar tanzen (auf der Straße!), oder sich überhaupt erst einmal kennenlernen konnte! Das werden und wollen wir weiterführen und würden uns sehr freuen, wenn wir dazu neue, und auch ein paar jüngere Pappritzer gewinnen könnten. Sonst rollt irgendwann keiner mehr die grüne Spuckstrecke aus ... Das wäre Schade! Ein Anfang wurde dieses Jahr ja schon gemacht!

Ein Riesendank an alle Vereinsmitglieder und Helfer von Pappritz bis Löbtau! Ohne Euch würde es gar nicht gehen!

Ihr/Euer Dorfklub Pappritz e. V.

Ein ganz großer Dank geht ebenfalls an den Ortschaftsrat Schönfeld-Weißenberg, sowie an unsere Sponsoren: Autohaus Sturm, Bäckerei Caspar, Sächsische Lotto GmbH, Manfred Hansel, Hoftheater Weißenberg, Gasthaus zum Hochland, Physiotherapie Ilona Zobel, Dürrröhrlsdorfer Fleisch- und Wurstwaren, Ina Scholz, Eis-Nyirie, den Spendern in den Spendendosen und an die Bäckerinnen: Alena aus Decin(!), 2 x Anne, Anita, Ant-

je, Barbara, Bettina, Erika, Franziska, Heidi, Kerstin, Oxana, Susanne, Stefanie, Silke, Frau Eichkorn....

Text: Bernd Mizera, Irina Simon; Fotos: Silke Jope, Bernd Mizera

Ergebnisse:

Männer

1. Platz	Stefan Rönsch	13,75 m
2. Platz	Johannes Wietzorek	13,74 m
3. Platz	Carsten Winkler	13,45 m

Frauen

1. Platz	Rita Dreiblatt	14,30 m
2. Platz	Annemarie Scholz	9,14 m
3. Platz	Cathleen Putzke	9,07 m

Junioren

1. Platz	Christian Fischer	7,97 m
2. Platz	Luis Symbe	7,73 m
3. Platz	Simon Schubert	6,71 m

Kinder

1. Platz	Josephine Karpetta	6,67 m
2. Platz	Niklas Lippold	5,56 m
3. Platz	Leopold Thiede	4,45 m

Fotos: Dorfklub Pappritz e. V.



Ortsteil Schullwitz



Spiel, Spaß und Sieger beim Schullwitzer Dorf- und Kinderfest

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause hieß es Mitte Juni wieder „Herzlich willkommen zum Schullwitzer Dorf- und Kinderfest“. Am 18. und 19. feierten die Einwohner von Schullwitz und viele Gäste aus dem Schönfelder Hochland das beliebte Heimatfest. An beiden Tag bestimmten Spiel und Spaß das Geschehen im Ort. Fester Bestandteil waren auch die Teichmeisterschaften. Hier stachen fantasievoll gebaute Boote auf dem Mühlenteich in See und ruderten nach Leibeskräften um die Wette. Die Sieger und Platzierten erhielten für ihr Engagement

wertvolle Preise. Bereits zu einer Tradition geworden lauschten am Sonntag viele Besucher der Blue Wonder Jazzband, die trotz Hitze zwei Stunden im Festzelt zum Frühschoppen aufspielte. Alles in allem ein rundum gelungenes Dorf- und Kinderfest, für dessen Organisation und Durchführung der Bürgerverein Schullwitz verantwortlich zeichnete.

Fotos: Erhard Goldbach

→ Noch mehr Bilder unter www.facebook.com/bvschullwitz



Hutbergschule und Hutberghort Weißig

Gedanken zum Schuljahresende

Es ist schon zur Gewohnheit geworden, dass wir uns am Ende eines Schuljahres mit einem Rückblick auf das Erlebte zu Wort melden. Das Schuljahr 2021/22 ist nun Geschichte. Wir haben schwierige und sehr schöne Zeiten erlebt. Schwierig waren Herbst und Winter, in denen das Coronavirus bestimmt, was in der Schule möglich war. Es konnte in Präsenzzeit in festen Gruppen, also jede Klasse für sich mit der Klassenleitung, gelernt werden. Es mussten aber auch einzelne Klassen in häusliche Lernzeit geschickt werden, weil sich Kinder angesteckt hatten oder kein Lehrer mehr zur Verfügung stand.

Mit Freude blicken wir auf ein ungestörtes und erlebnisreiches zweites Schulhalbjahr zurück. Unser wichtigstes Ziel, aufzuholen, die Klassenziele zu erreichen, haben wir geschafft. Es gibt am Ende dieses Schuljahres kein Fach, das nicht unterrichtet und der Klassenstufe entsprechend benotet werden konnte.

Unser schulisches Leben konnte sich wie in guten Jahren auch wieder ungestört entfalten. Das unterrichtsergänzende GTA startete erneut. Die Kinder nannten bei ihrem Schuljahresrückblick die Ausflüge der Klassen als besondere Erlebnisse, die immer mit unseren Lehrplanthemen in Verbindung stehen und das Lernen lebendig machen. Der Kinderrat tagte wieder und drückte dabei die Freude darüber aus. So waren unsere Klassen zum Beispiel im Hygienemuseum, im Zoo, im Kleinbauernmuseum Reitzendorf, im Schlosspark Pillnitz, in der Milchviehanlage Kleinerkmannsdorf, im Stadtzentrum bei einer kindgerechten Führung, mit dem Musikbus unterwegs zum Konzert im Kulturpalast, im Schulkonzert „Herr Grün sucht das Abenteuer“ und auf Wanderung durch das Hochland. Zu Ostern erkämpften unsere Kinder sportlich die begehrten Klassenstufenpokale, bevor die versteckten Osternestchen

gesucht wurden. Noch in sehr lebhafter Erinnerung ist unser Sportfest im Sportpark Weißig, welches nach zwei Jahren Pause erstmals wieder stattfand. Dabei wurde nicht nur um Medaillen und Urkunden gekämpft. Es hat uns sehr beeindruckt, wie sich die Kinder gegenseitig unterstützten. Kinder, die das Ziel bereits erreicht hatten, liefen extra zurück, um die Mitschüler zu begleiten, denen das Durchhalten beim 400m- oder 800m-Lauf schwerfiel. Unsere Eltern, Lehrer und die unterstützenden Schüler der Oberschule waren ein tolles Team und trugen gemeinsam zu einem gelungenen Tag bei. Medaillen und das Eis, das alle Sportler und Helfer an diesem Tag genießen konnten, wurden von unserem Förderverein gesponsert, so wie auch die Buchpreise, die wir am letzten Schultag in unserer großen Abschlussrunde als Anerkennung an Schüler unserer Schule überreichen konnten. Unsere Viertklässler haben wir festlich verabschiedet. Wir werden an sie denken, wenn das neue Schuljahr beginnt und ihnen noch einmal die Dauern für einen guten Start an den weiterführenden Schulen drücken.

Bei allen unseren Helfern und Unterstützern, insbesondere für die konstruktive und engagierte Mitarbeit unseres Elternrates, auch in den benannten schwierigen Zeiten, möchten wir uns im Namen des Kollegiums der Hutbergsschule herzlichst bedanken. Wir freuen uns sehr über die tolle Kooperation mit „Hoppes Hoftheater“, wo wir, nun nach dem Umbau auf größerer Bühne, unsere Großen verabschieden durften und Ende August unsere Kleinen begrüßen werden.

Nun wünschen wir erholsame Ferien und freuen uns auf Neues im kommenden Schuljahr, von dem wir im Hochlandkurier auch wieder berichten werden.

C. Braune, Schulleiterin, S. Plexnies, Stellvertretende Schulleiterin

Fotos: A. Friemel (Kleinbauernmuseum), C. Klama (Milchviehanlage), A. Kramer (Stadtführung)



Oberschule Weißig

Theaterprojekt

Im Juni fand die Theaterwoche an der Oberschule Weißig statt. Schauspieler und Werkstattleiter sowie die Theaterpädagogin unterstützten uns Schüler. Zur Wahl standen verschiedene Themen, z. B. Werkstatt, Schauspiel, Werbung sowie Licht & Ton. Jeder konnte sich eine Gruppe auswählen. Beim Schauspiel haben wir als Erstes ein paar Übungen für die Stimme gemacht. Das gelang allen super. Danach haben wir ein paar Standbilder gebaut zu Situationen, die wir uns selbst ausgedacht hatten. Dann hieß es zu schauspielern und zuzuschauen. Am letzten Tag wurde alles vorgeführt. Das war witzig und hat allen Spaß gemacht. Andere Gruppen filmten die Übungen und Ergebnisse. In der Werkstattgruppe entstand eine coole Bank für unsere Eingangshalle aus alten Stahlrohren und Stoff. Nicht so schön fanden wir, dass zwischendurch immer wieder mal Unterricht war. Im Großen und Ganzen war die Woche aber gut.

Oliver und Felix, Klasse 8

Landheimfahrt Klasse 6c – 28.06. bis 01.07.2022

Die Klassenfahrt im KIEZ am Filzteich war super. Wir waren jeden Tag baden. Es gab eine Kegelbahn und viele andere Attraktionen. Einmal waren die Mädels in einer Disco, das war richtig lustig. Die ganze Klasse war im Bergwerk und auch in einem Museum. Alles war richtig schön. *Alicia*

Wir fanden die Klassenfahrt echt schön, denn der See war direkt in unserer Nähe, das war toll. Es gab sogar einen Kiosk. Außerdem waren die Ausflüge echt schön, denn wir sind viel gewandert. Aber natürlich hatten wir auch Freizeit, da waren wir baden oder auf dem Fußballplatz. Manchmal waren wir auch im Tischtennisraum. Es gab sogar auch einen Clubraum, in dem man Spiele spielen konnte und einen Fernseher. Den haben wir aber nicht benutzt, denn es gab andere schöne Sachen. *Pia und Lili*

Das Baden im Filzteich hat uns gut gefallen. Wir hatten sehr viel Spaß beim Baden. Die Führung im Museum über das Bergwerk war sehr interessant. Wir durften auch einmal die Kunst des Klöppelns ausprobieren und es hat viel Spaß gemacht. Das Grillen am Donnerstagabend war sehr gemütlich. Natürlich durfte auch ein Spieleabend nicht fehlen. *Luisa und Cäcilia*

Praktikum im Seniorenheim

Mein Praktikum habe ich bei „Vitanas Senioren Centrum Am Sternplatz“ gemacht. Es war eine Herausforderung für mich zu entscheiden, in die



Demenz-Abteilung zu gehen. Aber im Endeffekt war es eine gute Entscheidung für mich und hat mich in meinem Berufswunsch bestärkt. Hier habe ich sehr viel dazugelernt, z. B. wie man damit umgeht, wenn Personen Demenz haben. Es war manchmal lustig und oft sehr interessant: Der älteste Patient in der Abteilung wurde schon 1927 geboren. Und es war spannend, wenn plötzlich unter den Bewohnern deutsch und russisch/polnisch abwechselnd geredet wurde.

Ich durfte im Praktikum z. B. die Betten neu beziehen, Essen austeilten und die Senioren wecken. Außerdem durfte ich auch mal einen Patienten zum Friseur begleiten. Hier musste ich aufpassen, dass er ruhig bleibt und nicht einfach aufsteht, wenn gerade seine Haare geschnitten werden. Viele waren nämlich schnell aufgeregt oder wollten weglaufen. Manchmal war es auch sehr stressig, denn es gab Tage, an denen einige sehr schlecht gelaunt waren. Und dann gab es Tage, an denen man einfach nur dutzende Komplimente gekriegt hat, ein süßes Lächeln oder eine Umarmung. Manchmal war es allerdings auch sehr emotional, wenn jemand einfach auf mich zukam und weinte oder Angst hatte allein zu sein.

Rihanna, 8c

Sportfreundliche Schule

Zu Recht sind wir mit diesem Titel geehrt worden, wie die Ergebnisse des sachsenweiten Wettbewerbs zum Erlangen des Sportabzeichens zwischen Oberschulen, Gymnasien, Berufsbildenden Schulen mit über Schüler zeigen. Unsere Schule belegte den 4. Platz insgesamt als beste Oberschule in Sachsen und in der Stadt Dresden waren wir die Besten. Herzlichen Glückwunsch an unsere Sportler und Sportlerinnen!



SG Schönfeld e. V. – Abteilung Fußball

■ Großer Erfolg bei der SZ-Mini-WM

Nachdem die SZ-Mini-WM zwei Jahre nicht stattfinden konnte, war dieses Jahr für unsere großen Jungs der C-Jugend der SpG SG Schönfeld / SV Birkwitz-Pratzschwitz die letzte Chance für eine Teilnahme. Im letzten Moment haben wir uns beworben und noch einen Nachrückplatz ergattert – wir durften als Brasilien im Dynamo-Stadion starten! Voller Aufregung fuhren zehn Kinder am 26. Juni los, um an dem Turnier mit weiteren 23 Mannschaften aus ganz Sachsen teilzunehmen. Bei wahrlich hochsommerlichen WM-Temperaturen wurden zwei Spiele der Vorrunde auf dem heiligen Rasen im Stadion und drei auf dem Kunstrasenplatz neben dem Stadion durchgeführt. Ohne Gegentor, mit drei Siegen und zwei Unentschieden, wurden wir Erster unserer Vorrundengruppe. Gegen den späteren Weltmeister Deutschland haben wir ein 0 : 0 erreicht!

Nun ging es in die KO-Runde, wieder im Stadion. Nachdem wir auch das Achtel- und das Viertelfinale siegreich gestalten konnten, trafen wir im Halbfinale auf die Niederlande. Nach einem 0 : 0 in der regulären Spielzeit mussten wir uns dann im Elfmeterschießen knapp geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3, welches leider auch mit einer Niederlage endete, war Mexiko unser Gegner. Platz 4, ein super Ergebnis und ein großartiges Erlebnis für unsere Kinder.

J. Gräser



Foto: SZ-Mini-WM / jzö / dih

■ Kulinari-Cup der SG Schönfeld e. V.

Dank unseres Sponsors Max Buchbach vom Körnergarten konnte die E-Jugend mit neuen Jacken ausgestattet stolz das erste Heimturnie bestreiten. Zu Gast waren am 12.6.2022 die Mädchenmannschaft des Fortuna Dresden e. V., die SG Bühlau 09 e. V. und Einheit Strehlen. Es war ein sehr faires Turnier und unsere Schiedsrichter Marek Sieber und Vera Blank hatten nicht viel zu tun. Es war bei bestem Fußballwetter ein tolles Turnier. Gespielt wurde jeder gegen jeden mit Rückrunde. Die Schönfelder hatten keinen guten Tag und zeigten sich ungewollt als gute Gastgeber und belegten den letzten Platz.



Dritter wurde Strehlen und Fortuna belegte stolz den 2. Platz. Unsere Gäste aus Bühlau holten sich ohne Punktverlust souverän den Sieg und schnappten sich auch die Torjägerkrone. Zum Glück erhielt jeder eine



Medaille und jede Mannschaft bekam einen kleinen Pokal, so dass die Kinder nicht mit hängendem Kopf vom Platz gingen und mit einem schönen Fußballerlebnis nach Hause gingen.

Unser herzlicher Dank gilt unserem namensgebenden Sponsor Kulinari, welcher uns gastronomisch ausstattete und sich die Ehrung der Teilnehmer nicht nehmen ließ. Nur eines bemängelten die Gäste: Die Preise waren zu niedrig ;-)

Vera Blank

Fotos: J. Gräser

SG Schönfeld e. V.

Abteilung Pferde

Also das mit dem Regentanz hat ja ganz gut geklappt. Die Wiesen hatten sich noch ein bisschen erholt und wir konnten eine, von der Menge her, durchschnittliche Heuernte einfahren. Aber das in Rekord-Zeit. Innerhalb einer Woche vom ersten Mähen bis zum letzten Ballen auf den Boden – das hatten wir so noch nicht. Ein ganz ganz großes Danke schön an alle Helfer!! Ohne Euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns, dass unser Angebot, Kindergeburtstage bei uns am Stall zu feiern, gut angenommen wird. Die bisher durchgeföhrten Feiern waren für alle Beteiligten eine gelungene Veranstaltung. Die Kinder sind happy am Pferd, die Eltern freuen sich wenn's denn Kindern gut geht und unsere Betreuer sind geduldige Erklärer und Helfer und freuen sich ihrerseits, wenn die Kinder aufmerksam bei der Sache sind. Selbst wir Pferde haben unseren Spaß daran, müssen wir doch dabei (mit einem Augenzwinkern) nicht wirklich arbeiten. Unser Evidor und Pony Kira sind den Umgang mit Kindern aus den Therapiestunden gewohnt.



Für alle neugierig Gewordenen hier noch mal der Hinweis, dass sich genauere Informationen hierzu auf unserer Homepage finden und bei Mariana unter m.kirmse@sg-schoenfeld.de erfragt werden können. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause planen wir in diesem Jahr wieder ein Sommerfest. Dieses Vereinsfest, bei dem man sich mal außerhalb der Reitstunden trifft, kleine Wettkämpfe austrägt oder einfach auch nur den Eltern und Großeltern zeigen kann, welche reiterlichen oder, bei den Voltis, turnerischen Fortschritte gemacht wurden, fehlt einfach im Kalender. Leider ist ja auch in diesem Jahr nicht so richtig klar, wie sich die Corona-Situation weiterentwickelt, deshalb wird das Ganze ein bisschen auf „Sparflamme“ organisiert, ein bisschen kleiner als Üblich. Der Termin steht fest: es ist der 10. September! Wer Lust hat, kann sich diesen Termin ja schon mal vormerken. Zuschauer und Gäste sind immer gern gesehen. An dieser Stelle auch vorab ein Dank an die Organisatoren.

Jetzt wünschen wir erst mal Allen schöne Ferien, schönen Urlaub, gute Erholung und ganz tolle Erlebnisse.

In diesem Sinne mit einem fröhlichen Wiehern
grüßt aus dem FN-Stall in Zaschendorf, pferdesport-hochland.de

Eure Wayana

Abteilung Hundesport

■ Agilityturnier 2022 in Dresden-Schönfeld – Wir sagen Danke!

Unser Agilityturnier vom 25. und 26. Juni 2022 ist schon wieder Geschichte und wir blicken zurück auf 2 Tage voller spannender Läufe, netter Gespräche, viel Sonne, leckerem Essen, wenig Schlaf. Teams aus der Region aber auch von weiter her (z.B. aus Bayern und Tschechien) zeigten ihre Leistungen auf der tollen Sportanlage. Auch drei Teams der SG Schönfeld e.V. gingen erfolgreich an den Start: Alexander mit Lilly konnte sich mit einem fehlerfreien Lauf und dem 1. Platz am Sonntag den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse A2 ermöglichen. Dorit sicherte sich mit Billie am Sonntag ebenfalls mit einem fehlerfreien Lauf Platz 3 in der Leistungsklasse A2 und mit Felilou am Samstag Platz 1 in der Klasse AO.



Fotos: © Pitt Gerae



(c)PinselPix by Franka Neufert

© PinselPix by Franka Neufert

So eine Veranstaltung ist nicht durchführbar ohne ein tolles Helferteam! Ein großes Dankeschön für die Unterstützung geht daher an: alle Helfer auf dem Platz, in der Küche, am Grill und bei der Vorbereitung und Organisation ♦ die fleißigen Kuchenbäcker ♦ den Elektromeister Steffen Schäfer aus Schönfeld ♦ Leistungsrichterin Anja Feicke ♦ Eis-Gruner aus Pirna <http://eis-gruner.de/> ♦ André Gasch (Hundesportverein Deutzen) für die Zeitmessanlage ♦ und natürlich an alle Starter!

*Die Hundesportler der SG Schönfeld e. V.
Anja Eichelmann*

■ Kontakt:

Malschendorfer Straße 2, 01328 Dresden-Schönfeld
Telefon: 0172 3458412, Homepage: www.sg-schoenfeld.de



Hochlandzirkus e. V.

Der Sommer ist wunderbar, nach zwei Jahren ohne große Veranstaltungen, gibt es jetzt endlich wieder Veranstaltungen. Während ich diesen Artikel schreibe, sind wir gerade beim HOCHLANDFEST mit unserer Mit-Mach-Manege am Schloss Schönfeld dabei, herrlich.



Am letzten Schultag hat sich unsere Kinderzirkusgruppe beim Sommerfest im PEP mit einer Show in die Sommerpause verabschiedet. Es wurde alles im Kursjahr 2021/2022 gelernte präsentiert und am Abend gemeinsam mit den Eltern, die wegen Corona verschobene Zelteinweihung bei Grillwurst und Getränken nachgeholt. Unsere Zirkusgruppen starten dann direkt nach den Sommerferien wieder in ein neues Kursjahr.

Unser SommerZirkusCamp liegt nun auch schon hinter uns. 25 Kinder haben mit uns eine Woche fleißig in und um unser kleines Zirkuszelt im Kinder- & Jugendhaus PEP trainiert und zum Schluss alles in einer großen Show präsentiert.

Die nächste Chance ist unser HerbstZirkusCamp. Dieses findet dieses Jahr ausnahmsweise in der 2. Woche der sächsischen Herbstferien vom 24.10. bis 28.10.2022 in der Turnhalle der Oberschule Weißig statt. Anmelden kann man sich ab sofort über unsere Homepage www.hochlandzirkus.de anmelden.

Nach dem erfolgreichen Auftakt unseres FamilienZirkusSonntag am 12.06.2022 gibt es eine Fortsetzung. Aller zwei Monate wird es jetzt unseren FamilienZirkusSonntag geben. In den warmen Monaten sind wir am und im Zirkuszelt im Kinder- und Jugendhaus PEP und die kalten Monate findet es in der Turnhalle der Oberschule Weißig statt.

Der FamilienZirkusSonntag lädt alle ein Zirkus auszuprobieren, gemeinsam Spaß an der Bewegung zu haben, ein ungezwungener Treff für die ganze Familie. Seil laufen, Diabolo spielen, Akrobatik, Jonglage, nichts ist unmöglich. Getränke, Kaffee und Kuchen für die Pausen sind auch da. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gern gesehen.

Wir wünschen allen Lesern noch wunderbare Sommertage, viele schöne Erlebnisse und freuen uns auf Sie, bei einer unserer Aktionen kennen zu lernen.

Thomas und Team vom Hochlandzirkus e. V.

Kontakt:

Zum Heiderand 8a, 01328 Dresden-Weißig
Training: Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden-Weißig
Telefon: 0351 84164121
E-Mail: post@hochlandzirkus.de
Homepage: www.hochlandzirkus.net



SPOZENTRUM Hochland e. V.

■ Unsere Herzsportgruppen

Seit vielen Jahren bieten wir mit unseren Herzsportgruppen Patienten nach Abschluss ihrer kardiologischen Behandlung die Möglichkeit an, sich wöchentlich zum gemeinsamen Sport und Informationsaustausch zu treffen. Aktuell können wir wieder freie Plätze in diesen beliebten Herzgruppen anbieten. Sprechen Sie uns gerne an!

■ Unsere Rehasportgruppen



Reha-Sport findet in speziellen, auf bestimmte Erkrankungen und Interessen, ausgerichteten Gruppen statt. Wenn die Kostenübernahme von der Krankenkasse bewilligt wurde, geht es darum, eine geeignete Reha-Sportgruppe zu finden.

Egal ob Sie Probleme mit dem Rücken, dem Knie, der Hüfte oder andere Erkrankungen haben, wir finden die für Sie passende Sportgruppe. Wir starten nach den Ferien neue Präventionskurse im September 2022.

Die **Rückenschule** startet ab 05.09.2022, montags 20:00 bis 21:00 Uhr.



Der **Yogakurs für Anfänger** startet ab 12.09.2022, montags 19:30 – 21:00 Uhr.



■ Sie möchten Ihr Ernährungs- und Bewegungsverhalten langfristig verändern und benötigen Hilfe?

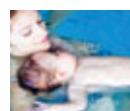
Ab 14.09.2022 startet der neue Ernährungs- und Bewegungskurs, mittwochs 18:30 bis 20:00 Uhr.



Die AOK unterstützt Sie gerne mit einem Gesundheitsgutschein.

■ Auch für die Kleinkinder starten wieder neue Kurse

Babyturnen im September. Ab 07.09.2022, mittwochs 09:45 bis 10:45 Uhr beginnt die spielerisch-sportliche Entdeckerreise für unsere Jüngsten.



Babyschwimmen in der Schwimmhalle Bühlau wird wieder ab 19.09.2022 von uns angeboten.

Als Familie Plus Angebot unterstützt Sie Ihre AOK auch hier mit einem Gutschein.

■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e. V.
Bautzener Landstraße 291
01328 Dresden
Telefon: 0351/2179787



Anzeigenmail:
anzeigen@riedel-verlag.de

Verein zur Förderung der Jugend e.V.

■ Mädchen*projekt: „Starke Mädchen* im Hochland“



■ Angebote im August

Nach einem großartigen Juli (inklusive Sommerfest, Schwimmabausflug und Übernachtungsparty) freuen wir uns schon auf den August mit euch. Neben unserem alljährlichem Highlight, der Mädchen*woche in der vierten Ferienwoche, freuen wir uns auf folgende Angebote und Aktionen:

- Freitag, 05.08. von 12 bis 18 Uhr:
Gemeinsames Kochen und Picknicken im Grünen
- Dienstag, 30.08. von 15 bis 18 Uhr:
Smoothies, quatschen und chillen im offenen Mädchen*treff

In der fünften und sechsten Woche findet leider kein Mädchen*treff statt.

Genießt den Sommer, Eure Beate und Aline

■ Kinder- und Jugendhaus „PEP“



Rückblick Sommerfest

Unser alljährliches Sommerfest fand am 15.07.2022 statt und somit konnten wir den Start der Sommerferien mal wieder gebührend feiern. Wir hatten wie immer einen großartigen Tag mit allen Beteiligten und Besucher*innen und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

■ Angebote im August

Der Ferienspaß im „PEP“ geht auch im August weiter und wir haben folgende Angebote für euch:

- Dienstag, 02.08. von 12 bis 18 Uhr: Graffiti Aktion
- Donnerstag, 04.08. von 12 bis 18 Uhr: Spiel - Spaß - Aktionstag

Außerdem ist für die sechste Sommerferienwoche (22.08. bis 26.08.2022) unsere Abenteuer-Outdoor-Woche geplant. In der Woche wollen wir mit euch gemeinsam Feuer machen, Buden bauen, einen Ausflug in die Dresdner Heide machen und vieles mehr. Wir haben noch freie Plätze zur Verfügung. Meldet euch gern noch an. Weitere Informationen zum konkreten Programm und dem Anmeldebogen findet ihr auf unserer Website (www.kjh-pep.de) oder direkt bei uns in der Einrichtung.

In der vierten und fünften Woche bleibt das KJH „PEP“ leider geschlossen.

Wir freuen uns auf euch, Eure PEPies

■ Kontakt: Verein zur Förderung der Jugend e. V.

Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden

Telefon: 0351/2176630

E-Mail: info@kjhppep.de / starke-maedchen@vzjf.de

Instagram: @starke.maedchen.im.hochland

Homepage: www.kjh-pep.de

Freundeskreis Eschdorf e.V.



■ Eschdorfer Wandergruppe

Alle Wanderlustigen laden wir am Samstag, den 6. August 9.30 Uhr in den Pfarrhof Eschdorf ein. Wir wollen wieder in PKW's (wer könnte fahren?) bis zum Wanderparkplatz Dittersbach fahren und von hier über den Bahnhof Dürrröhrsdorf, Schloss Helmsdorf, das Wesenitztal zurück zum Dittersbacher Wanderparkplatz wandern. Bitte bringen Sie Wanderverpflegung und der Jahreszeit entsprechende Wanderkleidung mit. Wir freuen uns auf Sie!

*Im Namen des Freundeskreises Eschdorf
Ihr Matthias Schille*

■ Seniorentreff am 24. August 2022

Zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen möchte der Freundeskreis Eschdorf e. V. am Mittwoch, dem 24.08.2022, 14:00 Uhr, recht herzlich zum nächsten Seniorentreff in den Vereinsraum der „Alten Schule“ in Eschdorf einladen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

*Hans-Jürgen Rott
im Namen des Freundeskreises Eschdorf e.V.*

Sommerferien 2022 im Kinder - und Jugendhaus "PEP"

ABENTEUER / OUTDOOR WOCHE IM KJH "PEP"

22.08. - 26.08.2022

10 bis 16 Uhr

20 Euro Teilnahmegebühr für die komplette Woche inklusive Mittagessen

BUDEN BAUEN & CAPTURE THE FLAG

SCHNITZEN & FEUER MACHEN

AUSFLUG IN DIE DRESDNER HEIDE

Weitere Informationen gibt es im "PEP", auf unseren Flyern oder auf unserer Homepage: www.kjh-pep.de

Verein zur Förderung der Jugend e.V.- Kinder - und Jugendhaus "PEP",
Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden // Internet: www.kjh-pep.de
Telefon: 0351/2176630 // E-Mail: info@kjhppep.de

gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden

Dresden. DE2100

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Kunst- und Kulturverein Schönfelder Hochland e. V. | Deutschland's Zauberschloss

Zauber-Kaisers Abschied

2004 erfuhr der umtriebige Illusionist Karl-Heinz Kaiser aus Striesen von einem Objekt in Schönfeld. Das Großenhainer Wasserschloss Schönfeld bezauberte er schon. Nun bot sich eine Gelegenheit im Dresdner Wasserschloss - im Stadtteil Schönfeld. Dank des guten Konzepts ohne Illusionen, sondern mit klaren Vorstellungen, wurde das ungenutzte und länger leerstehende Renaissanceschloss zum "Zauberschloss" und am 1. April 2006 konnte der erste Geburtstag gefeiert werden: Kein Aprilscherz. Vor allem Ortsvorsteher Hans-Jürgen Behr und die ehrenamtlichen Schlossgeister haben großen Anteil am Wachsen der Ausstrahlung. In 16 Jahren gab es natürlich Licht und Schatten. Zu den lustigen „Abenteuern“ zählen die Verwechslungen der beiden Schönfelds bei Hochzeiten, die nach einer Zwangspause von 22 Jahren seit 2014 wieder möglich sind. Traurig machte das Abdecken der zauberhaft erhaltenen Kassettendecken den Schloßarchitekten Thomas Strang im Jahre 2014. In Kaisers Bühnenzeit entstanden vier Spielstätten, die international genutzt und anerkannt werden. Leider ist die Bedeutung von "Deutschlands Zauberschloss" seit Herbst 2016 im Dresdner Umfeld zu wenig bekannt. Nun hat auch noch der „Zauberkaiser“ seinen Zauberstab abgegeben. Allein die Nachwuchsarbeit bei den jungen Magiern hat ein gutes Domizil. In einer würdigen „Weihnachtsfeier am 25. Juni 2022“ ließen die männlichen Mitstreiter Matthias Leubert, Dr. Steffen Taut, Torsten Pahl, der durch das Programm "Vorschneid + Zugewiehnachtet" führte und Karl-Heinz Kaiser mit Kerstin Straßburger die Flocken wirbeln. Das brachte natürlich Tränen des Abschieds und der Rührung, die nur (?) Frau Gisela Scholz aus Schönfeld



Karl-Heinz Kaiser mit Eberhard Riese, dem Präsidenten des Magischen Zirkel von Deutschland bei der Übergabe der Ehrenurkunde

sah. Die Mehrzahl der großen und kleinen Besucher zum Weihnachtsprogramm bei Tropentemperaturen waren vom Zaubervirus infiziert und die Bühnencrew fand kaum Menschen für einen Bühnenauftritt als Medium, die nicht „vorbelastet“ waren. Es war eben ein tolles Treffen von Magic-Freunden für Karl-Heinz Kaiser, die auch keine lange und schwierige Anreise nach Schönfeld scheuten, das von der Welt abgeschnitten lag wegen Straßenbau. Sicher ist nur so zu deuten, weshalb keine offizielle Vertretung von Nichtzauberern den Weihnachts-Feierabend besuchte.

Eberhart Wissel, Schlossgeist der ersten Stunde

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. | Hoftheater WeiBig

Ferienzeit

Die haben sich alle verdient und bisher spielte sogar Petrus mit. Da ist zu hoffen, dass mit der neuen Spielsaison auch wieder normale Verkehrsbedingungen die Zufahrt in die Hauptstraße 35 erlauben. Die Parkplatzproblematik bleibt leider erhalten. Wenigstens können sich die Busbenutzer*innen über eine angenehme Entspannung nach der Abendvorstellung freuen. Zahlreiche Erinnerungen können ausgetauscht werden. Das jüngste Theater-Erlebnis für mich war die dritte Premiere von „Parship & Co.“ Kathleen Gaube hatte wieder geladen und der Kuhstall war ausverkauft. Der "Weiberabend Ü41" überraschte die Künstlerin gewaltig nach der Hitze-Periode beim Wettergeschehen. Allein das Energiepotential wirbelt mich immer noch durcheinander – oder liegt es an der Frauenpower. Dabei war der Start von Kathleen Gaube Männerache: Mit Dirk Neumann und Erik Brünner begann sie die „Wunderübung“ am 17.03.2019. Dann folgte am 19.06. schon "Das Original" mit Dirk Neumann. Schnell war so der wortlose „Einstand“ von 2018 vergessen und mit „Spieglein, Spieglein an der Wand“ am 25.10.2019 probierte Kathleen Gaube sich selbst aus. Das war ein Riesenerfolg, der Mut machte. Zusam-

men mit Josephine Hoppe spielte sie am 08.02.2020 „Fiese Fabeln“. Dann kam nochmal ein Rückfall beim Gastspiel des Monats auf Thomas Rühmann am 29.02.2020 auf die Männerwelt und Dirk Neumann am 29.08.2020 bei "Die Tür nebenan". Nach meinen Aufzeichnungen begannen dann aber die „Weibergeschichten Parschip & Co.“ mit Flötistin Katrin Paulitz. Die Querflöte blies am 11.01.2020. Die "Handarbeit" am 09.04.2020 fiel leider aus, wo doch gleich zwei Musikerinnen, Beate Wein und Annett Lipske, im Kuhstall die Männlichkeit aufmischen wollten. Aber am 27.9.2020 füllte Kathleen Gaube mit Geigerin Annette Unger bei den Ü 40-Geschichten sogar die große Scheune, obwohl der intime Kuhstall ihr besser gefällt. Die dritte Premiere der "Weibergeschichten" war dann plötzlich bemannt: Im Kuhstall hatte Professor Wolfgang Bleibel vom Institut für Neue Musik und Jazz an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar, seine guldene Batterie von drei Einfachrohrblattinstrumenten aufgebaut – ein Sopransaxophon, ein Altsaxophon und eins für den Bass. Alle begeisterten die etwa fünfzig Frauen. Eine der Gästinnen davon durfte auf die Bühne: Die liebste Freundin. Das war das Thema des Abends. Auf einem Fragezettel konnten in der Pause zum Freundinnenabend bei

„Parship & Co“ drei Fragen beantwortet werden: Wären Sie gern mit sich selbst befreundet? Wer war Ihre erste Freundin? Welchen Tipp würden Sie Ihrem jüngeren ICH geben in Punkt Freundschaft? Ab 20 Uhr am 8.Juli ergoss sich ein köstlicher Redeschwall von Kathleen auf die Mitfrauen. Fünf Männer erduldeten diese Liebesnuancen zwischen Kakteen und Orchidee. Akribisch wurde unterschieden zwischen Bekannten und Freunden. Der Kindermund brachte herzliche Aussagen und der schwierigste Fall, die Beendigung einer Freundschaft, wurden ebenfalls erörtert. Schließlich gab es eine Rangfolge bei den Freundinnen in Häufigkeit, Dauer, Intensität Ausmaß und mehr. Als Mann schmerzte mir der Kopf, während die Frauen sich amüsierten. Zum Glück brachte Professor Bleibel reichlich Erholungspausen in dem gelungenen „Weiberabend“, der sich laut Programm "Friede, Freude, Götterfunken" nannte. Wehe, wenn eine Freundschaft zerbrach. Da gab es gewaltige Funken. Die milde Nacht hatte dieses Problem nicht, es gab sogar noch aus der Feuerschale Erwärmungen und die Vorfreude auf den nächsten „Weiberabend“. Die Liebste Freundin war eine Lehrerin und bekam drei rote Rosen. Der Mann nichts.

Eberhart Wissel

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. | Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Kino im Dorf – das Dorf im Kino

Am 12. August wird die Veranstaltungsreihe „Kino im Dorf – Das Dorf im Kino“ im Kleinbauernmuseum Reitzendorf mit dem 2. Teil des DDR-Fernsehfilms „Das Buschgespenst“ fortgesetzt.



Dieser Film wurde von unseren Besuchern wiederum mehrheitlich aus unserer „Filmwunschliste“ ausgewählt, die sowohl nationale als auch internationale Produktionen enthält. Es handelt sich hierbei um eine Liste mit Filmen, in denen das Thema Dorf in irgendeiner Form eine Rolle spielt. Dabei können von unseren Besuchern auch eigene Wünsche hinzugefügt werden.

Der Wunschkilfilm für diesen Monat „Das Buschgespenst“ ist ein zweiteiliger Film des Fernsehens der DDR, gedreht im Jahr 1986 im Erzgebirge. Regie führte Vera Loebner. Die Mischung zwischen Drama, Kriminal- und Heimatfilm basiert in wesentlichen Teilen auf „Die Sklaven der Arbeit“, der zweiten Abteilung des Romans „Der verlorene Sohn“ von Karl May. Es war die erste Verfilmung eines Romans von Karl May in der DDR. Die Hauptrollen sind mit solchen beliebten DDR-Schauspielern wie Rolf Ludwig, Marianne Wünscher und Barbara Dittus besetzt. Aus Zeitgründen zeige ich nur den zweiten Teil, der immerhin auch 90 Minuten dauert. Es ist schon eine gute Tradition, dass ich mit meiner transportablen Kinoanlage (TK35) aus DDR-Zeiten einen Trickfilm vorführen werde, den uns erneut das Deutsche Institut für Animationsfilm (DIAF) dankenswerterweise aus dem Bestand des ehemaligen DEFA-Trickfilmstudios zur Verfügung stellt. Es ist der Silhouettentrickfilm von 1974 „Nicht mit mir“ des Regisseurs Bruno J. Böttge.

Die Vorführung findet im Freien auf dem Gelände des Kleinbauernmuseums statt (Freilichtkino). Bei schlechtem Wetter haben unsere Besucher die Möglichkeit, in der Scheune Platz zu nehmen. Der Film wird dann auf die gegenüberliegende Hauswand projiziert. Beginn der Filmveranstaltung ist 21:00 Uhr. Dazu gibt es die Möglichkeit des Getränkekaufs.

Das Kleinbauernmuseum ist auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Am 12.08.22 besteht zum Beispiel die Möglichkeit, die Buslinie 226 Richtung Dürrröhrsdorf um 20:24 Uhr ab Bühlau, Ullersdorfer Platz zu benutzen. Sie können an der Haltestelle Friedhof Schönfeld aussteigen und erreichen das Kleinbauernmuseum nach einem Fußweg von ca. 9 Minuten (Ankunft: 20:45). Wir freuen uns auf Ihre weiteren Anregungen und Ihren Besuch der „Filmnächte im Kleinbauernmuseum Reitzendorf“.

Dazu möchten wir darauf hinweisen, dass wir unsere Veranstaltungsreihe in diesem Jahr am 09. September mit dem Film „Die Brücke“ (DEFA 1949, Regie: Artur Pohl) abschließen. Die Vorstellung beginnt dann bereits 19:30 Uhr.

Rudolf Clauß



■ Ausstellung

„Was Farben bewirken“

Vom 14. August bis 13. November 2022 präsentieren wir unsere nächste Ausstellung „Was Farben bewirken“. Brigitte Leuthold aus Rockau stellt eine Auswahl ihrer in Akryl gearbeiteten Blumen- und Landschaftsbilder sowie abstrakte Kunst

aus. Frau Leuthold entdeckte im Jahr 2011 ihre aus der Kinderzeit stammende Liebe zum Malen neu. Sie besuchte den Kunstkurs bei Vera Schmidt-Lang in Gönnisdorf und erfreut seither viele Liebhaber mit ihrer Malerei. Seit längerer Zeit sind ihre Werke sogar im Hotel „Steigenberger“ in Dresden zu sehen. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt am Sonntag, dem 14. August 2022 um 15 Uhr im Kleinbauernmuseum Reitzendorf. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie darauf neugierig machen könnten...

■ Erntefest – 30 Jahre Kleinbauernmuseum

Am 21. August 2022 begehen wir im Rahmen des Erntefestes auch gleichzeitig unser 30. Jubiläum der Eröffnung unseres Kleinbauernmuseums. Wer hätte damals gedacht, dass wir einmal auf eine solch langjährige Arbeit zurückblicken können...? Herr Pabst und Frau Sauer, unsere ehemaligen Lehrer und Gründungsmitglieder würden sich freuen, was aus ihrer Vision, den Besuchern das Leben und die Wirtschaftsweise der Kleinbauern im Schönfelder Hochland nahezubringen, inzwischen geworden ist. Unser Museum ist täglich geöffnet und erfüllt ganz nebenbei einen wichtigen Bildungsauftrag! Darauf wären sie besonders stolz! Sogar die Scheune präsentiert sich in diesen Tagen im neuen Glanz. Auf Jung und Alt warten viele Überraschungen.

Ab 11 Uhr erleben Sie ein buntes Markttreiben mit Handwerkern, den Geflügelzüchtern, Kränze binden, Kinderbasteln, Ponyreiten, Kutschfahrten, Feuerwehr für Kinder, kleiner Trödelei und Sonntagsschmaus für Jedermann. 15 Uhr begrüßen wir für unsere kleinen Gäste das Duo Meister Klecks & Spaßimir. Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen am Nachmittag die Basteifüchse.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Ereignis mit uns zusammen feiern!!!

Martina Angermann



■ Kontakt:

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.

Kleinbauernmuseum Reitzendorf

Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden

Telefon: 0351 2641783

E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de

Homepage: www.kleinbauernmuseum.de

Kleinbauernmuseum Reitzendorf
Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.



Sitten und Bräuche (8)

Das Jahr geht mit Sausechritten voran und so befinden wir uns bereits im Monat August. Dieser Monat erhielt im Jahre 8 v. Chr. seinen Namen nach dem römischen Kaiser Augustus als Anerkennung, weil er in genau in diesem Monat sein erstes Konsulat antrat. Im römischen Kalender war der Augustus der sechste Monat und hieß vor seiner Umbenennung *Sixtilis* (*sextus* = der sechste). Da 153 v. Chr. der Jahresbeginn auf den 1. Januar verlegt wurde, bekam die lateinische Datumsangabe einen anderen Sinn. Die Anzahl der Monatstage änderte sich durch die Reform Julius Caesars. Aus ursprünglich 29 Tagen des *Sextilis* wurde der August mit 31 Tagen ausgestattet. Und wie schon gesagt, nannte man den Monat *Sextilis* zu Ehren des Kaisers Augustus von nun an Augustus. Wie es schon bei den anderen Monaten war, gibt es auch für diesen Monat andere Bezeichnungen wie Erntemonat, Ährenmonat, Sichelmonat oder Ernting und hört man genau hin, kann man erkennen, was im Monat August geschieht. Und hier muss man noch den männlichen Vornamen August mit ins Spiel bringen, der im Gegensatz zum Monatsnamen auf der ersten Silbe betont wird. Als Spitzname verwendet, heißt er so viel wie Dummer.

Nun sind wir schon beim ersten August, der vor 1960 (Rubrikenreform) ein katholischer Feiertag war. Man feierte die „*Petri Kettenfeier*“. Im 5. Jahrhundert ließ die griechische Prinzessin Eudoxia auf dem Exquilin in Rom die Basilika „*Petri zu den Ketten*“ errichten. Das Fest war ursprünglich der Weihe dieser Basilika gewidmet. Verehrt wurden die Ketten des Apostels Petrus, die er im Kerker trug. Maßgebend war der Festtermin und nicht der Festinhalt.

Abergläubische sehen den 1. August als Unglückstag, ähnlich wie Freitag, der 13. Man glaubte, dass an diesem Tag der Teufel in die Hölle gestürzt wurde. Und man kann sagen, dass am 1. August oft der „Teufel los“ war, weil dieser Monat öfter mit Gewittern und Unwettern begann. Man ist überzeugt, dass an diesem Tag nichts Neues begonnen werden sollte: keine neuen Kleider, keine Reise, keine Hochzeit.

Der Tag des heiligen Laurentius, der ein Diakon des Heiligen Papstes Xystus und großer Almosengeber war, ist der 10. August. Der heilige Laurentius hat viele Wunder vollbracht und viele Blinde sehend gemacht. Auf einem glühenden Rost ist er den Märtyrertod gestorben. Er ist der Schutzpatron vieler Berufe, die mit Feuer zu tun haben. Er ist auch der Schutzpatron der Bibliothekare. Als er Diakon war, hatte man ihm die heiligen Bücher anvertraut. Diesen Tag könnte man gemeinsam mit seinen Kindern nutzen. Man könnte ihnen ein Buch schenken, es mit ihnen lesen oder sie in einer Bibliothek anmelden, um mit ihnen gemeinsam in den Regalen zu stöbern und Sie werden feststellen, wie gut das Angebot ist. So können Sie Ihre Kinder vielleicht für das Lesen begeistern und ihnen eine interessante Freizeitbeschäftigung aufzeigen.

Eine andere Möglichkeit gemeinsam mit seinen Kindern etwas zu unternehmen, ist die Zeit im August, in der ganze Schwärme von Sternschnuppen über den Nachthimmel fliegen. Das sind die sogenannten Laurentiustränen, die Mitte August zu sehen sind. Ist das Wetter schön, bietet es sich an, im Freien zu übernachten und die Sterne zu beobachten. Man könnte ein Sommernachtsfest gestalten, um den Kindern die Nächte zu zeigen und damit die Nächte weniger unheimlich machen. Da sie meist früh ins Bett müssen, kennen sie die Nacht nicht. Es sollten die Stunden von der Dämmerung bis in die Nacht hinein sein. Man sollte an Essen und Trinken denken und man könnte in Vorbereitung auf dieses Fest gemeinsam basteln: Lampions und Windlichter, vielleicht schon Kürbisshäuser aushöhlen, Gesichter hinein schneiden und mit Kerzen bestücken und so den Garten mit romantischer Beleuchtung ausschmücken. Es sollte auch ein Wissensquiz nicht vergessen und Fragen gestellt werden, die zu diesem Anlass passen. Z.B. Wie verän-

dert sich das Licht, wenn es Nacht wird? Was ist anders in der Nacht? Wie verhalten sich die Vögel? Welche Tiere kann man in der Nacht beobachten? Vielleicht kommt eine Igelfamilie vorbei oder es ist eine Katze zu sehen, die auf Jagd ist. Vielleicht sind auch Fledermäuse unterwegs. Das Schönste wäre es, im Freien zu übernachten mit den Kindern und so kämen alle zu einer richtigen Abenteuernacht.

Am 15. August ist Mariä Himmelfahrt und besonders in Bayern und Österreich findet die Kräuterweihe statt. An diesem Tag deshalb, weil Maria „die Blume des Feldes und die Lilie der Täler“ ist. Es gab mehrere Legenden um Maria. Eine sagt aus, dass nach dem nochmaligen Öffnen des Grabes der Gottesmutter durch die Apostel nur noch Blumen zu finden waren. Eine andere besagt, dass dem Grab in dem Moment, in dem Maria es verließ, wunderbare Düfte von Kräutern und Blumen entstiegen. Man nennt diesen Tag auch Maria Würzweih oder Büschelfrauentag. Man bittet um Wohlfahrt des Leibes, der Seele und um den Schutz vor Gefahren. Die Würzelbüschel werden aus drei mal drei, also neunerlei Kräutern zusammengestellt. Die Mitte bildet die Königskerze, auch Himmelsbrand genannt. Drumherum gehört Thymian, Johanniskraut, Meisterwurz, Schafgarbe, Arnika, Tausendgüldenkraut, Baldrian und Basilikum. Je nach Gegend werden die letzten Kräuter durch Frauenschleier, Augentrost und Salbei ersetzt. Manche Gemeinden stellen ihre Kräutersträuße aus Johanniskraut, Tausendgüldenkraut, Wermut, Scharfgarbe, Vanille, Pfefferminze, Wohlmut, Meisterwurz und Holunder zusammen, außerdem gibt man von allen Getreidearten etwas dazu, ebenso Haselnuss und Vogelbeeren, Flachs, Schilf, Rosmarin und Gartenblumen. Die Nelke, das Nägelein ist in manchen Würzsträußen zu finden. Gemeint ist die kleine wilde Bauernnelke mit ihrem starken Aroma. Bringt man einen großen Gartenblumenstrauß zur Weihe, muss er in jedem Fall Nelken enthalten. Die Würzelbüschel werden nach der Festmesse geweiht, nach Hause getragen und oft übers Jahr aufgehoben. Sie werden über der Wohnstübentür aufgehängt oder in den Herrgottswinkel gestellt. Bei Gewitter wirft man sie einzeln ins Feuer oder stellt sie vors Fenster.

Von Mariä Himmelfahrt bis Mariä Namenstag am 12. September sind die sogenannten Frauendreißiger, die 30 Marientage. In dieser Zeit segnet die Gottesmutter die Erde. Zauberische und heilende Handlungen versprechen besonders guten Erfolg und Heilkräutern werden dabei eine besonders große Wirkung zugesagt. Probieren Sie es aus.

Wie schon in den vorangegangenen Beiträgen habe ich wieder eine Brunnenanlage herausgesucht, die man bei einem Spaziergang durch Dresden besuchen sollte. Heute ist es der Mozart-Brunnen in der Seevorstadt-Ost. Er steht im Landschaftsgarten Bürgerwiese. Dieser Brunnen wurde 1907 zu Ehren Wolfgang Amadeus Mozarts errichtet. In seinem kurzen Leben (er wurde nur 35 Jahre alt) komponierte er über 600 Werke. Trotzdem verstarb er 1791 vollkommen verarmt. Das war der Grund, dass sein Grab nur ein Gedenkstein sein konnte. Der Mozart-Verein Dresden ließ vom Berliner Bildhauer Hermann Hosaeus (1875-1958) ein Denkmal schaffen mit drei tanzenden Frauengestalten aus vergoldeter Bronze. Sie verkörpern den anmutigen Dreiklang, den Mozarts Kunst ausdrückt, nämlich der Ernsthaftigkeit, der Anmut und der Heiterkeit. All das hört man aus seiner Musik heraus, wenn man sie auf sich wirken lässt. Um die Wirkung dieser Erinnerungsstätte abzurunden, wurde das Trio mit einem Wasserbecken umschlossen.

Am 13. Februar 1945 wurde diese Anlage schwer beschädigt. Der Dresdner Bildhauer Eberhard Wolf (geb. 1938 in Dresden) konnte die zerstörten bzw. beschädigten Teile nachbauen und 1991 zum 200. Geburtstag von W.A. Mozart konnte die Anlage feierlich eingeweiht wer-

Sitten und Bräuche (8)

den, eingeweiht durch den 1. Bürgermeister Dresdens R. Keller. Auch Hosaeus Tochter Lizzie war anwesend.

Und nun zum guten Schluss wieder das Wohlfühl-Horoskop. Vom 24.08. bis 23.09. schwingt die Jungfrau das Zepter. Ihr fällt es oft schwer die Arbeit aus ihren Gedanken zu verbannen. Damit die Lebensfreude nicht auf der Strecke bleibt, braucht sie Freunde, die sie auf die schönen Dinge des Lebens aufmerksam machen. Das kann eine Radtour, ein Ki-

noabend oder auch ein – lustiger Kaffeeklatsch sein. Das hilft ihr abzuschalten. Die Jungfrau wird von Merkur regiert. Sie mag es mit guten Freunden über Gott und die Welt zu sprechen. Dabei eröffnen sich ihr interessante, neue Blickwinkel und ihr Geist wird gefordert und so ist sie ganz in ihrem Element.

Marika Demele

Hundertjähriger Kalender

Wie wird der Sommer 2022? Das ist eine Frage, die uns alle interessiert, denn der Sommer 2018 galt schon als Jahrhundertsommer, auch der von 2019 und der August 2020. 2021 dagegen war es insgesamt nicht so toll. Für den Sommer 2022 muss man bisher kein großer Prophet sein. Bisher können die Sonnenanbeter nicht klagen. Wir haben sommerliche Temperaturen oft sogar über die 30° C und die schon Urlaub haben, können den Liegestuhl auf den Balkon oder die Terrasse stellen, sich ein kühles Getränk organisieren und die Zeit genießen, wenn es nicht die weite Ferne sein muss. Es darf auch mal ein Regenschauer sein, eigentlich sogar mehr, denn unsere Pflanzen im privaten Garten, aber auch in Wald, Flur und den landwirtschaftlichen Flächen brauchen dringend das köstliche Nass. . Als es noch keine Meteorologen gab, waren der Hundertjährige Kalender und Bauernregeln die einzige Möglichkeit, sich auf Wetterkapriolen einzustellen. Langfristige Wetterprognosen sind zwar nicht absolut zuverlässig, geben aber Anhaltspunkte, wie sich das Wetter ent-



wickeln wird. Und schon jetzt ist klar, dass es wärmer geworden ist und damit müssen wir umgehen.

Vom 1. bis 6. ist es schön warm, am 7. fällt den ganzen Tag Regen, vom 8. bis 11. ist es trüb mit gelegentlichen Regenfällen. Am 12. kommt ein Platzregen, der 13. ist schön, am 14. bilden sich nachts Reif und Eis. Am 15. gibt es Donner, Blitz und Platzregen, am 16. und 17. kalten Regen. Vom 18. bis 24. ist es schön und sehr warm, vom 25. bis 28. gibt es täglich Gewitter mit viel Regen. Der 29. ist ein schöner Tag, am 30. und 31. regnet es erneut.

Bauernregeln

Ist's in der ersten Augustwoche heiß, so bleibt der Winter lange weiß. Fängt der August mit Donner an, er's bis zum Schluss nicht lassen kann. Sankt Lorenz (10.08.) kommt in finstrer Nacht ganz sicher mit Sternschnuppenpracht. August entspricht dem Februar wie der Juni dem Dezember. Im August blüht der Schnee für den nächsten Winter, wenn weiße Wolken ziehen



Fledermaus-Inventur

Per Zufall flatterte mir eine akribische Zählung der Mücken-Nachtjäger in „Deutschlands Zauberschloss“, wo sich auch Quartierkästen für Fledermäuse befinden. An der Schönfelder Kirche ist schon länger eine „Hausnummer“ für die Nützlinge angebracht und es konnten jetzt 38 Fledermausarten nachgewiesen werden. Über dem Schlossteich tum-

meln sich abends fast elf Hundert Segler auf der Jagd nach Beute. Die faszinierenden Flugmanöver begeistern lautlos die Beobachter*innen. Am 28. Juni wurden in der Alten Schule in Pappritz (Bürgersaal) von der Projektleiterin für den Fledermausschutz, Bianka Schubert, die Jäger der Nacht vorgestellt. Vielleicht lässt sich diese öffentliche Veranstaltung direkt am Ort der Beobachtung auch anbieten?

Eberhart Wissel

Anzeige(n)

Der Stellenmarkt im Amtsblatt

bringt Unternehmen und Arbeitssuchende zusammen.

**Anzeigentelefon:
037208/876200**

Gesundheits-Tipps

■ Die Zecke - eine Gefahr aus dem Unterholz

Zecken können jeden stechen, der wandert, zeltet, im Wald joggt oder Rad fährt. Aber auch das Spielen oder Arbeiten im Garten kann eine Gefahrenquelle sein.

Zecken sind Parasiten, die Tiere und Menschen befallen und sich vom Blut des Wirtes ernähren. Die winzigen Spinnentiere halten sich im Geestrüpp, in hohen Gräsern und Farnen, an Wald- und Wegrändern sowie im Unterholz von Parkanlagen bis zu einer Höhe von etwa anderthalb Metern auf. Sie erkennen potenzielle Opfer an Erschütterungen, Körperwärme und Duftstoffen. Zecken lassen sich im Vorübergehen von der Pflanze abstreifen.

Die weit verbreitete Ansicht, dass sich Zecken von Bäumen herabfallen lassen, trifft meist nicht zu.

Beim Menschen lieben sie dünne, warme und feuchte Hautstellen - besonders die Kniekehlen, den Haarsatz sowie die Region zwischen den Beinen und unter den Armen.

Die Zecke injiziert mit ihrem Speichel einen schmerzstillenden Stoff, so dass die Betroffenen den Stich nicht bemerken. Suchen Sie deshalb nach dem Aufenthalt in gefährdeten Gebietenden Körper nach Zecken ab. Sollte Sie eine Zecke gestochen haben, dann entfernen Sie die Zecken mit einer Pinzette, Zeckenzange oder Zeckenkarte.

Meistens sind Zeckenstiche harmlos, aber die Spinnentiere können auch Krankheitserreger übertragen, zum Beispiel Borreliose oder FSME. Borreliose ist eine bakterielle Infektion mit Borrelien. Die Krankheit erkennt man unter anderem daran, dass es an der Stichstelle zu einer Rötung kommt, die nach und nach größer wird. Suchen Sie bei jeglicher Rötung einen Arzt auf. Die Borreliose ist mit Antibiotika behandelbar.

Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ist eine Infektion durch Viren, die nicht zu einer Rötung der Stichstelle führt. Die meisten Betroffenen verspüren wenige Tage bis Wochen nach dem Stich grippeartige Symptome. Auch hier sollte man einen Arzt aufsuchen. Vor FSME kann man sich mit einer Impfung schützen.

Um erst gar nicht von Zecken ins Visier genommen zu werden, gilt es wirkungsvoll vorzubeugen. Tragen Sie lange und dicht anliegende Kleidung und benutzen Sie Zeckenschutzmittel. (Repellentien) Der Begriff Repellent kommt vom lateinischen Wort »repellere«, was »zurücktreiben« oder »abhalten« bedeutet. Damit ist auch schon die Wirkung der Substanzen beschrieben: Repellentien oder auch Repellents sind Wirkstoffe, die auf die Haut oder die Kleider aufgebracht werden und dazu dienen, auf chemischem oder biologischem Wege Zecken oder Mücken abzuschrecken und fernzuhalten.

ANTI BRUMM Zeckenstopp - schützt bis zu vier Stunden zuverlässig vor Zecken und ist sehr gut hautverträglich.

Bei der Anwendung von Repellentien sind die Herstellerhinweise zu befolgen. Bei starkem Schwitzen muss das Repellent öfter - etwa alle vier Stunden - aufgetragen werden. Nach dem Baden muss der Insektschutz erneuert werden. Ganz wichtig erst das Sonnenschutzmittel und anschließend im Abstand von 15 bis 30 Minuten das Repellent auftragen. Achtung: Der Lichtschutzfaktor wird durch das Repellent eventuell deutlich reduziert!

Haben Sie Fragen dazu - kommen Sie vorbei und lassen Sie sich in Ihrer Hutberg-Apotheke individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre PtA Anne-Kathrin Denke, Hutberg-Apotheke Weißig

Tipp vom Ergotherapeuth

■ Die Schule ruft

Es ist noch etwas Zeit aber die ersten Schulranzen wurden schon gekauft. Die Zuckertüten werden langsam gepackt und die Kinder platzen vor Neugierde und Vorfreude. Viele Kinder wissen schon ganz genau, was sie alles für den Schulanfang brauchen, Ranzen, Federmappe Füller, Sporttasche und und und...

Worüber sich meist nur die Eltern Gedanken machen, sind die Fertigkeiten, welche die Kinder zum Schuleingang beherrschen sollten. Diese wurden in der allgemeinen Schuluntersuchung getestet. Aber nicht jedes Kind nimmt diese Hürde ohne weiteres. Auf Grund unterschiedlicher Entwicklungsstufen oder Entwicklungsverzögerungen meistern einige Kinder die Schuleignung nur mit Mühe oder auch erst im zweiten Anlauf. Spätestens jetzt ist der Moment gekommen Ihrem Kind Hilfe an die Hand zu geben, um ihm den Schulstart so einfach wie möglich zu gestalten.

Die Ergotherapiepraxis Kirsten Gärtner in Weißig ist hierfür Ihr richtiger Ansprechpartner. Hier gibt es Starthilfe für die erste Klasse. Wir sehen uns Ihr Kind genau an und arbeiten an den Ursachen, um ein Aufholen des Entwicklungsstandes zu ermöglichen. Erfahrungsgemäß liegen

die meisten Schwierigkeiten im Bereich der Händigkeit, der Konzentration und Ablenkbarkeit, der Impulskontrolle und der Koordination von Grob- und Feinmotorik. Im Besonderen bei der Feinmotorik, die Stifthaltung bei Rechts- und Linkshändern.

Nach einem eingehenden Elterngespräch und Befund Ihres Kindes, arbeiten wir gemeinsam mit Ihnen an den Ursachen und geben Hilfestellung für den Schulalltag. So geben wir Tipps zur Gestaltung der Hausaufgabensituation oder der Zeitplanung des Alltages. In der Therapie mit dem Kind arbeiten wir nicht nur an einem Strategietraining zur Verbesserung der Handlungsplanung, sondern auch an möglichen Defiziten der Körperwahrnehmung, der Tonusregulation und der posturalen Kontrolle. All dies sind Grundlagen für eine optimale Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeitsleitung Ihres Kindes. Bei Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an mich oder kommen Sie in unserer Praxis vorbei.

Ihr Ergotherapeut Alexander Gärtner
aus Weißig (0351/2176389)

Bautzner Landstraße 291,
01328 Dresden/Weißig
Telefon: 0351/4887905
Montag, Dienstag und Donnerstag



10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

Auch in der Bibliothek Weißig:

Buchsommer Sachsen – „Beim Lesen tauch ich ab“

- Die Anmeldung und Teilnahme am Buchsommer ist kostenlos und während der bekannten Öffnungszeiten in der Bibliothek Weißig möglich. (Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr).

Der Buchsommer läuft bis zum 28.08.2022.

Das Projekt wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert und durch den Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. koordiniert.

Unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ können Jugendliche ab der 5. Klasse neue Bücher in ihren Ferien lesen. Wer erfolgreich am Buchsommer teilgenommen hat, erhält ein Zertifikat, kann einen Büchergutschein gewinnen und an der großen Abschlussparty am 24. September in der Zentralbibliothek teilnehmen. Das Projekt wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert und durch den Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. koordiniert. In Dresden beteiligen sich 20 Filialen des städtischen Netzes an dieser Aktion. Pro Bibliothek wurden neue Bücher exklusiv für die Teilnehmenden erworben. Präsentiert in einem eigenen Regal und erkennbar am Buchsommer-Aufkleber warten Bücher aus unterschiedlichen Genres auf die Lesenden.



Die Anmeldung erfolgt in der Bibliothek. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher – beim Buchsommer Sachsen ist für jeden und jede etwas dabei. Um die Teilnahme erfolgreich abzuschließen, müssen drei Bücher gelesen werden. Der Inhalt wird im Anschluss kurz besprochen und abgefragt und als „erfolgreiche Lektüre“ im Leselogbuch vermerkt. Bei drei gelesenen Büchern erhält der Teilnehmer das Zertifikat.

Weitere Informationen zum Buchsommer gibt es hier:

<https://buchsommer-sachsen.de/>



■ Neues in der Bibliothek

Romane:

- H. Lind: Für immer deine Tochter
I. Lorentz: Missionare (Die Perlenprinzessin; 3)
H. Sommerfeld: Polizeärztin Magda Fuchs; 3
C. Benedikt: Das Grand Hotel; 3
L. Fricke: Die Diplomatin
M. Giordano: Terra di Sicilia: die Rückkehr des Patriarchen
T. Müller: Das zweite Geheimnis
G. Klönne: Für diesen Sommer
J. Hein: Der Hypnotiseur oder Nie so glücklich wie im Reich der Gedanken
S. Abel: Was ich nie gesagt habe: Gretchens Schicksalsfamilie
M. Barbery: Eine Rose allein
D. Safier: Miss Merkel: Mord auf dem Friedhof
D. Leon: Milde Gaben
M. Walker: Tete-a-Tete
V. Klüpfel: Affenhitze

Kinderbücher:

- M. Theisen: Einfach erklärt – Social Media – Cybermobbing – Deine Daten im Web
Checker Tobi: Der große Haustier-Check: Katze, Hund, Kaninchen
V. Barattini: Optische Täuschungen
M. Jones: Star Wars – The Mandalorian
M. Auer: Die Schule der magischen Tiere ermittelt; 4
M. Auer: Die Schule der magischen Tiere – Endlich Ferien; 7
Mein erstes Musikbilderbuch: Die Mondscheinsonate
I. Siegner: Der kleine Drache Kokosnuss und die Geburtstagsparty
B. Rose: Das Bücherschloss; 3
A. Suchanek: Flüsterwald; 4

Sachbücher:

- Steinke, R.: Vor dem Gesetz sind nicht alle gleich
Slomka, M.: Nachts im Kanzleramt
Lange, R.: Intensiv: wenn der Ausnahmezustand Alltag ist – ein Notruf
Staudinger, N.: Leicht gesagt!: wie wir richtig überbringen, was nicht falsch ankommen soll
Hoffmann, C.: Alles, was wir nicht erinnern
Denecke, M.: Schaurig-schönes Deutschland: auf den Spuren von Sagen, Mythen und Verbrechen
Bailey, G.: Glücklicher Hund: d. praktische Weg zu einem gesunden, ausgeglichenen Tier
Steinbach, T.: Gemeinsame Strickzeit: unser Strickbuch rund ums Jahr
Weingarten, A.: Ultraorthodox: mein Weg
Bendkowski, T.: Hitlerwetter
Kilb, H.: Resteliebe Bücher
Mazuhn, A.: Meine wilden Inseln: wie ich auf den Färöern zwischen Welen, Wind und Schafen mein Glück fand
Reiseführer (Salzkammergut; Padua; Altmark)
Pypke, S.: Niedliche Pomponvögel: wollig-weich und natürlich
Heidenreich, W.: Begrünen was geht: kleine und große Pflanzideen für Wände, Zäune, Dächer und graue Ecken
Mahon, St.: Pflanzen richtig schneiden

DVDs:

- Sing – die Show deines Lebens, Spider-Man: no way home, Mitgefühl
Feuerwehrmann Sam – Helden fallen nicht vom Himmel
Der karierte Ninja 2, Die Schule der magischen Tiere
King Richard, Belfast, Eiffel in Love
The Handmaid's Tale – Staffel 4

Maike Schwarze, Bibliotheksleiterin

Spielpläne der Theaterstätten im Schönfelder Hochland

Unter Vorbehalt – bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über das Stattfinden von Veranstaltungen!

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.
Hoppes Hoftheater Dresden
Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 03 51 / 2 50 6150
E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
Homepage: www.hoftheater-dresden.de



- **Donnerstag, 18.08.2022, 19:30 Uhr**
 Auf dünnem Eis - Eine Eheentgleisung von É. Assous mit J. Hoppe, C. Linke, Regie: A. Salzmann
- **Freitag, 19.08.2022, 18:00 Uhr**
 Orientalische-Hof-Sommernacht - Ein exotischer Abend Märchen, Bauchtanz, Feuershow und Gaumenfreuden mit J. Hoppe, St. Reher und Tänzerinnen
- **Samstag, 20.08.2022, 19:30 Uhr**
 Das Original oder Der Traum vom Glück von St. Sachs mit K. Gaube, D. Neumann, Regie: A. Mesgarha
- **Sonntag, 21.08.2022, 16:00 Uhr**
 Die Wunderübung - Eine skurrile Paartherapie von D. Glattauer mit K. Gaube, Ph. Otto, D. Neumann, Regie: Ph. Otto
- **Mittwoch, 24.08.2022, 19:30 Uhr**
 Das Ei ist hart! Ein Loriot-Abend mit J. Hoppe, D. Neumann, F. Mayer, Regie: A. Mesgarha
- **Donnerstag, 25.08.2022, 19:30 Uhr**
 Das Beste von Herricht & Preil - Ein Komikerabend mit C. Linke, D. Neumann, Regie: G. Gluth, P. Kube
- **Freitag, 26.08.2022, 19:30 Uhr**
 Theaterblut & falsche Brüste - Ein Blick hinter die Kulissen mit J. Hoppe, D. Ebersbach am Flügel, Regie: St. Reher
- **Samstag, 27.08.2022, 19:30 Uhr**
 Ab morgen wird alles anders - Ein Elke-Heidenreich-Abend mit E. Schaller, Regie: G. Guth-Goldmann
- **Sonntag, 28.08.2022, 16:00 Uhr**
 Balladen ohne roten Faden mit A. Mesgarha, Ph. Makolies von „Woods of Birnam“

mai hof puppentheater Weißig
Weißig, Hauptstraße 46,
Telefon 0351/2690072, Fax: 0351/2179971
Homepage: www.puppentheater-dresden.de
E-Mail: maihofpuppentheater@t-online.de



nach telefonischer Vereinbarung:
 Vorstellung für Erwachsene nach Absprache
 Wunschtermine für Gruppen und Klassen an Wochentagen

- **Mittwoch, 03.08.2022, 10:00 Uhr**
Samstag, 06.08.2022, 15:00 Uhr
Schneewittchen
 ... Spieglein, an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?
- **Mittwoch, 10.08.2022, 10:00 Uhr**
Samstag, 13./20./27.08.2022, 15:00 Uhr
Sonntag, 14.08.2022, 11:00 Uhr
Mein Freund, das kleine Gruselmonster
 Die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft. Die Besucher sind hautnah dabei, wenn Helen dem kleinen Gruselmonster das Lesen beibringt.

Anzeige(n)



Deutschlands Zauberschloss
Dresden-Schönfeld, Schönfeld, Am Schloss 2
Telefon 03 51 / 2 63 26 28, E-Mail: info@DasZauberschloss.de

Unter Vorbehalt gilt:

- 2G-Regel
- geöffnet an Sonntagen von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Für die Besichtigung wird Eintritt erhoben:

Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahre	4,00 Euro
Inhaber des Ehrenamtspasses	2,00 Euro
Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre	kostenlos

Theaterferien im August

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

▲ 21.08. bis 22.08.2022 – Kronen-Apotheke Schönfeld

Markt 8 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 64 00 63

▲ 26.08. bis 27.08.2022 – HUTBERG-Apotheke Weißig

Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 66 03 06

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Tierärztliche Klinik – ständige Bereitschaft

Dr. Düring, Rennersdorf, Telefon 03 59 73 / 2 83 30

■ Bereitschaftsdienste

werktags 19:00 bis 07:00 Uhr, Samstag und Sonntag ganzjährig (nur mit telefonischer Anmeldung)

▲ 29.07. bis 05.08.2022

Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig
Telefon 01 72 / 7 96 05 38

▲ 05.08. bis 12.08.2022

Frau DVM Tomeit, Wallroda
Telefon 03 52 00 / 2 41 35 o. 01 71 / 5 77 63 77

▲ 12.08. bis 19.08.2022

Frau Dr. Obitz, Weixdorf
Telefon 03 51 / 8 80 62 35

▲ 19.08. bis 26.08.2022

Frau DVM Wagner, Ottendorf- Okrilla
Telefon 03 52 05 / 7 33 88

▲ 26.08. bis 02.09.2022

Herr DVM Jakob, Radeberg
Telefon 0 35 28 / 44 74 57 o. 01 71 / 8 14 77 53

▲ 02.09. bis 09.09.2022

Frau TÄ Junkert, Radeberg
Telefon 01 60 / 125 29 84

Annahmestelle für Sperrmüll und Grünschnitt

Öffnungszeiten bis Oktober

Alter Bahndamm im OT Cunnersdorf

Montag	16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	15:30 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de

■ Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Dresden

Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich – Haus 28, Fiedlerstraße 25, 01307 Dresden	
Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	15:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage	08:00 bis 22:00 Uhr
Chirurgischer Behandlungsbereich – Haus 28	
Wochenende, Feiertage, Brückentage	08:00 bis 22:00 Uhr

■ Bereitschaftspraxis am Krankenhaus

Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich – Haus C

HNO- und augenärztlicher Behandlungsbereich – Haus K

Tel. 03 51 / 4 80 17 25/-29	
Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	16:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage	08:00 bis 22:00 Uhr

Notrufnummern

■ SachsenNetze GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden	03 51 / 2 05 85 43 21
Gas, Strom – Service-Telefon	08 00 / 0 32 00 10
E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de	

■ DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden	
Wasser, Fernwärme – Service-Telefon	03 51 / 8 60 44 44
Entstördienst (24 h)	
- Gas	03 51 / 50 17 88 80
- Strom	03 51 / 50 17 88 81
- Wasser*	03 51 / 50 17 88 83
- Fernwärm*	03 51 / 50 17 88 84

* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

■ Stadtentwässerung

Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden	03 51 / 82 20
(Abwasser) Havarie	03 51 / 8 40 08 66

■ Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen, Schornsteinfeger	03 51 / 2 59 85 06
---	--------------------

■ Grundbuchamt

Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden	03 51 / 44 60
--------------------------------	---------------

Impressum

Auflage:	8.500 Stück, kostenfrei
Herausgeber:	12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn Ortschaft Schönenfeld-Weißenberg, im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Redaktionsbeirat:	Manuela Schreiter, Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit Jens Mizera, Ortschaftsrat Olaf Zeisig, Ortschaftsrat
Internet:	www.dresden.de/ortschaften
Kontakt:	siehe Seite 2
Satz:	Riedel GmbH & Co.KG Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/Ottendorf www.riedel-verlag.de

**Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt
der Ortschaft Schönenfeld-Weißenberg**

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönenfeld-Weißenberg als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditionen- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönenfeld-Weißenberg stehen (nicht-amtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.
Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindezusammenschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönenfeld-Weißenberg und der Eingemeindung von Schönenfeld-Weißenberg in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die E-Mail-Adresse: HochlandKurier@dresden.de

Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift-/Größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz

Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

- a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
- b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.



Schönenfeld, Foto: Dr. I. Semechin



Schönenfeld, Foto: A. Kuntze

Schullwitz, Foto: E. Goldbach



Schönenfeld, Foto: A. Kuntze



Pappritz Dorfklub, Foto: Dorfklub

Da war was los im Schönenfelder Hochland
mehr dazu im Innenteil